



Tipps zum Medizinstudium allgemein und für den Umgang mit dem Test für Medizinische Studiengänge (TMS)

Zusammengestellt von
Dipl.-Päd. Sabine Najib
Dr. Andreas Reuschel
Dipl.-Päd. Dirk Hillemeier
Berater/in für akademische Berufe
Agentur für Arbeit Osnabrück



**Bundesagentur
für Arbeit**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen diese Broschüre präsentieren zu dürfen, in der wir wichtige Informationen zur Bewerbung für das Medizinstudium zusammengetragen haben.

Wir wissen, wie viele Abiturientinnen und Abiturienten den Wunsch haben, Medizin zu studieren, kennen aber auch die Schwierigkeiten, einen der begehrten Studienplätze in diesem Bereich zu erhalten. Aus diesem Grund haben wir in dieser Broschüre versucht, viele für Sie spannende Informationen zusammenzufassen. Sie sollen ihnen dabei helfen sollen, Ihren Wunschberuf zu realisieren.

Wir bemühen uns um größtmögliche Aktualität bemüht, was die aufgelisteten Links, Preise und Termine betrifft. So befinden sich alle Informationen dieser Broschüre auf dem Stand, wie wir ihn im Juni 2020 gefunden haben. Sehen Sie es uns aber nach, dass wir spätere Änderungen nicht mehr berücksichtigen konnten. Und auch wir sind nur Menschen, manches entgeht uns einfach so!

Aus diesem Grund bitten wir Sie herzlich darum, sich immer auch auf den in der Broschüre genannten Internetplattformen direkt zu informieren. Dann finden Sie sich die neuesten Informationen.

Wir wünschen Ihnen viele spannende Erkenntnisse bei der Lektüre und viel Erfolg für Ihren beruflichen Weg.

Osnabrück, im November 2020

Dipl.-Päd. Sabine Najib

Dr. Andreas Reuschel

Dipl.-Päd. Dirk Hillemeier

Unser besonderer Dank gilt

Rainer Hoppe, Berater für akademische Berufe in der Agentur für Arbeit Vechta,

dessen Publikation die Grundlage und das Kernstück unserer Zusammenstellung von Informationen für alle am Medizinstudium Interessierten ist und

Birgit Tschense M. A., Beraterin für akademische Berufe in der Arbeitsagentur Düsseldorf, die viele rechtlich relevante Ergänzungen eingebracht hat

und allen anderen engagierten Kolleginnen und Kollegen, die uns an den von ihnen gefundenen Informationen zum TMS und zum Studium der Humanmedizin haben teilhaben lassen.

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeine Informationen 5

 1. Definition: Was ist überhaupt „Medizin“? 5

 2. Wissenswertes zum Medizinstudium..... 6

 2.1 Ablauf des „klassischen“ Medizinstudiums..... 6

 2.2 Modellstudiengang Medizin..... 11

 2.3 Warum ist es überhaupt so schwer, einen Studienplatz in Medizin zu bekommen? 12

 2.4 Was sollte man mitbringen für ein Medizinstudium?..... 13

 2.5 Vorurteile über das Medizinstudium 14

 2.6 Das Auswahlverfahren über Hochschulstart..... 16

 2.7 Medizinstudium ohne Abitur 24

B. Der Test für Medizinische Studiengänge..... 25

 3 Allgemeine Tipps und Hinweise zum Ablauf des TMS 25

 3.1 Die Bedeutung des TMS 25

 3.2 Vorbereitung und formale Aspekte..... 26

 3.3 Auswahl des Testortes..... 27

 3.4 Der Testtag selbst..... 28

 3.5 Ablauf des Testtages 29

 4. Praktische Tipps zum TMS..... 30

 4.1 „Muster zuordnen“, 24 Aufgaben., 22 min. 31

 4.2 „Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis“, 24 Aufgaben, 60 min. 31

 4.3 „Schlauchfiguren“, 24 Aufgaben, 15 min. 32

 4.4 „Quantitative und formale Probleme“, 24 Aufgaben, 60 min. 33

 4.5 „Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten“, 8 min. 33

 4.6 Mittagspause 34

 4.7 Merkfähigkeitstest (Einprägephase) Figuren lernen, 20 Lerneinheiten, 4 min..... 34

 4.8 Merkfähigkeitstest (Einprägephase) Fakten lernen, 15 Lerneinheiten, 6 min..... 35

 4.9 „Textverständnis“, 24 Aufgaben, 60 min. 36

 4.10 Merkfähigkeitstest (Reproduktionsphase), Figuren lernen und Fakten lernen jeweils 20 Aufgaben, 5 min. und 7 min. 36

 4.11 „Diagramme und Tabellen“, 24 Aufgaben, 60 min. 36

 4.12 Abschließende Anmerkungen 37

 4.13 Abgrenzung zum HAM-Nat/HAM-SJT/HAM-MRT, EMS (Eignungstest fürs Medizinstudium) in der Schweiz und dem MedAT in Österreich 38

 4.14 Ergebnis und Einordnung des TMS..... 40

C.	Andere Wege der Zulassung in Deutschland.....	42
5.	Auswahlgespräche.....	42
6.	Alternativen in Deutschland.....	43
7.	Quereinstieg aus anderen Studienfächern.....	49
8.	Studienplatzklage	51
D.	Alternativen im Ausland	52
9.	Medizinstudium im Ausland.....	52
9.1	Studium in Osteuropa	53
9.2	Studium in Belgien.....	54
9.3	Studium in Frankreich	54
9.4	Studium in Großbritannien.....	54
9.5	Studium in den Niederlanden	54
9.6	Studium in Luxemburg	55
9.7	Studium in der Schweiz	55
9.8	Studium in Österreich.....	56
9.9	Studium in den USA.....	56
10.1	Bestehende Kooperationen deutsch-/englischsprachig	57
10.2	Ohne festen Kooperationen	58
E.	Überbrückung.....	59
F.	Weitere Tipps und Infoquellen.....	60

A. Allgemeine Informationen

1. Definition: Was ist überhaupt „Medizin“?

Die Medizin (von lateinisch *ars medicinae*, „ärztliche Kunst“, die „Heilkunde“) ist die Lehre von der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Krankheiten und Verletzungen bei Menschen und Tieren. Sie wird von Ärzten/innen, von den Angehörigen weiterer anerkannter Heilberufe, und von anderen Therapeuten/innen wie den in Deutschland zugelassenen Heilpraktikern/innen ausgeübt mit dem Ziel, die Gesundheit der Patienten/innen wiederherzustellen oder zu erhalten.¹

Ein/e Arzt/Ärztin beschäftigt sich mit der Vorbeugung (Prävention), Erkennung (Diagnose), Behandlung (Therapie) und Nachsorge von Krankheiten und Verletzungen (Patientenversorgung). Die Vielfalt der Krankheiten und Behandlungsmöglichkeiten hat in der Humanmedizin zu einer großen Anzahl von Fachgebieten und weiteren Differenzierungen geführt.²

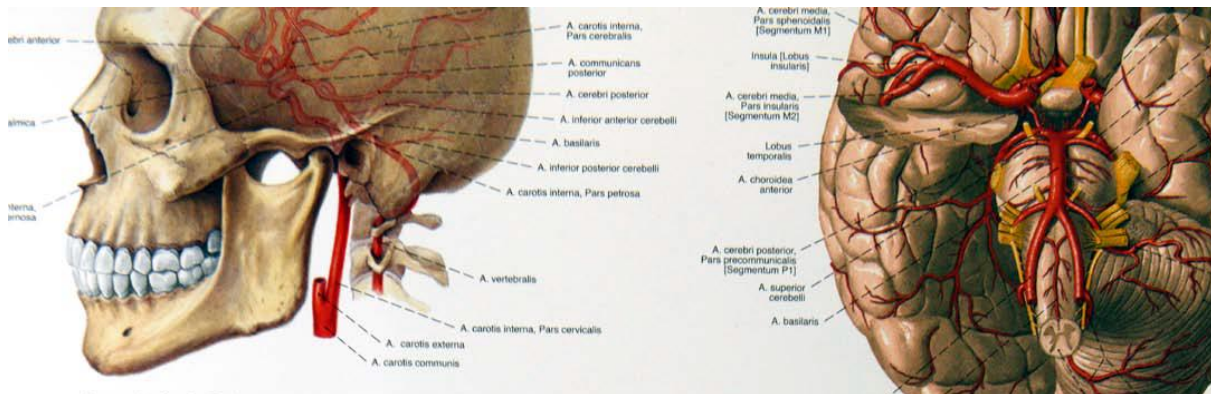
Das grundständige Studienfach Humanmedizin vermittelt dabei wissenschaftliches und praktisches Grundlagenwissen in Anatomie, Physiologie, Biochemie, Genetik, Pharmakologie, Medizinischer Psychologie, Medizinischer Soziologie sowie in Teilbereichen der Medizin wie zum Beispiel Allgemeinmedizin, Chirurgie, Innere Medizin, Kinderheilkunde und Neurologie.



¹ Siehe de.wikipedia.org/wiki/Medizin.

² Siehe de.wikipedia.org/wiki/Arzt.

2. Wissenswertes zum Medizinstudium



2.1 Ablauf des „klassischen“ Medizinstudiums³

Vorklinischer Teil

Im vorklinischen Ausbildungsabschnitt werden die natur- und sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Medizin vermittelt. Am Ende der Vorklinik sollten die Studierenden wissenschaftliche Prinzipien verstanden haben und wissen, wie der menschliche Körper im Normalzustand funktioniert und aufgebaut ist. Das Wissen über Krankheiten und Heilung folgt im klinischen Teil. Um sich dem „ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung“ am Ende der Vorklinik stellen zu können, müssen 14 Veranstaltungen mit Erfolg und genügender Anwesenheit besucht und die entsprechenden Klausuren bestanden werden:

- Praktika in Physik, Chemie, Biologie, Physiologie, Biochemie/Molekularbiologie,
- Kursus der makroskopischen und mikroskopischen Anatomie,
- Kursus der medizinischen Soziologie und Psychologie,
- Seminar Physiologie, Biologie / Molekularbiologie, Anatomie,
- Praktika zur Einführung in die klinische Medizin,
- Medizinische Terminologie,
- Berufsfelderkundung,
- Wahlfach.

Außerdem müssen Sie ein Krankenpflegepraktikum (90 Tage, die auch in zwei oder drei Abschnitte von jeweils mindestens 30 Tagen gegliedert werden können) und eine Ausbildung in Erster Hilfe nachweisen.

³ Siehe de.wikipedia.org/wiki/Studium_der_Medizin.

Klinischer Teil

Im klinischen Abschnitt werden die folgenden Fächer unterrichtet:

- Allgemeinmedizin,
- Anästhesiologie,
- Arbeitsmedizin/Sozialmedizin,
- Augenheilkunde,
- Chirurgie,
- Dermatologie/Venerologie,
- Frauenheilkunde/Geburtshilfe,
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde,
- Humangenetik,
- Hygiene/Mikrobiologie/Virologie,
- Innere Medizin,
- Kinderheilkunde,
- klinische Chemie/Laboratoriumsdiagnostik,
- Neurologie,
- Orthopädie,
- Pathologie,
- Pharmakologie/Toxikologie,
- Psychiatrie und Psychotherapie,
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
- Rechtsmedizin,
- Urologie
- sowie ein Wahlfach.

Außerdem werden Leistungsnachweise in folgenden **Querschnittsbereichen** gefordert:

- Epidemiologie/medizinische Biometrie und medizinische Informatik,
- Geschichte/Theorie/Ethik der Medizin,
- Gesundheitsökonomie/Gesundheitssystem/Öffentliche Gesundheitspflege,
- Infektiologie/Immunologie,
- Klinisch-pathologische Konferenz,
- klinische Umweltmedizin,
- Medizin des Alterns und des alten Menschen,
- Notfallmedizin,
- Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie,
- Prävention/Gesundheitsförderung,
- bildgebende Verfahren/Strahlenbehandlung/Strahlenschutz,
- Rehabilitation/physikalische Medizin/Naturheilverfahren.

Famulatur

Nach dem bestandenen ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bis zum Beginn des Praktischen Jahres sind während der unterrichtsfreien Zeiten insgesamt vier Monate Famulatur abzuleisten. Die Famulatur hat den Zweck, die Studierenden mit der ärztlichen Patientenversorgung vertraut zu machen. Sie findet

1. für die Dauer eines Monats in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird oder einer geeigneten ärztlichen Praxis,
2. für die Dauer von zwei Monaten in einem Krankenhaus und
3. für die Dauer eines weiteren Monats wahlweise in der in 1. bzw. 2. genannten Einrichtungen statt.

Praktisches Jahr

Das praktische Jahr (PJ) findet im letzten Jahr des Medizinstudiums statt. Es gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte von je 16 Wochen:

1. in Innerer Medizin,
2. in Chirurgie und
3. in der Allgemeinmedizin oder in einem der übrigen, nicht in den Nummern 1 und 2 genannten, klinisch-praktischen Fachgebiete.

In diesem Ausbildungsabschnitt steht die Ausbildung am/an der Patienten/in im Mittelpunkt. Die Studierenden sollen die während des vorhergehenden Studiums erworbenen ärztlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vertiefen und erweitern. Dazu führen sie entsprechend ihrem Ausbildungsstand unter Anleitung, Aufsicht und Verantwortung des/der ausbildenden Arztes/Ärztin ihnen zugewiesene ärztliche Verrichtungen durch. Zur Ausbildung gehört die Teilnahme an klinischen Konferenzen, einschließlich der pharmakotherapeutischen und klinisch-pathologischen Besprechungen.

Ärztliche Prüfungen

Die Ärztlichen Prüfungen bestehen aus schriftlichen und mündlich-praktischen (1. und 3. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung) Teilen. Die schriftlichen Prüfungen am Ende des vorklinischen Studienabschnitts (schriftlicher Teil des ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung, aufgrund der geschichtlichen Entwicklung der Prüfungsordnung noch heute von den meisten Medizinstudierenden als Physikum bezeichnet) und vor und nach dem Praktischen Jahr (schriftlicher Teil des zweiten Abschnitts bzw. dritten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung) werden vom *Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)* erarbeitet.




Seit der Änderung der ÄApprO (Approbationsordnung für Ärzte) im Jahr 2013 ist die Ärztliche Prüfung in drei Abschnitten abzulegen:

1. der Erste Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach einem Studium der Medizin von zwei Jahren,
2. der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach einem Studium der Medizin von drei Jahren nach Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung und
3. der Dritte Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach einem Studium der Medizin von einem Jahr nach Bestehen des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung.

Ein Abschnitt gilt nur dann als bestanden, wenn sowohl der schriftliche als auch der mündlich-praktische Teil bestanden sind.

Eine Besonderheit der Ausbildung der Mediziner/innen gegenüber anderen Studiengängen ist die medizinische Promotion: Im Gegensatz zum in der Regel drei- bis fünfjährigen Doktoratsstudium in anderen Fächern beträgt die Dauer einer medizinischen Promotion etwa ein bis zwei Semester bei einer Vollzeitpromotion oder drei bis vier Semester, sofern die Promotion parallel zum laufenden Studium durchgeführt wird. Eine Doktorarbeit (Dissertation) ist in Deutschland innerhalb und nach Abschluss des Medizinstudiums nicht zwingend vorgeschrieben. Man kann das Medizinstudium mit dem dritten Abschnitt der ärztlichen Prüfung abschließen und nach Erhalt der Approbation als Arzt/Ärztin arbeiten. Man ist dann allerdings nicht promoviert, der Weg zu einer späteren Habilitation in Deutschland ist erst nach einer erfolgten Promotion, die dann z. B. im Rahmen einer wissenschaftlichen Teilzeitstelle an einer Klinik erlangt werden kann, möglich.

Semester	Dauer	Studienphase
1-4	2 Jahre	Vorklinikum: <ul style="list-style-type: none"> • Fächer wie Anatomie, Chemie, Biologie, Physiologie, Terminologie, ... • Krankenpflegepraktikum (drei Monate) • Erste-Hilfe-Kurs <i>1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</i>
5-10	3 Jahre	 Klinikum: <ul style="list-style-type: none"> • 22 Fächer unterteilt in Medizinische Blöcke • Fünf Blockpraktika in den Fachpunkten Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie, Kinderheilkunde, Allgemeine Medizin • Famulatur = Viermonatiges Praktikum im Krankenhaus und einer Arztpraxis <i>2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</i>
11-12	1 Jahr	Praktisches Jahr (PJ) im Krankenhaus Drei Ausbildungsabschnitte à 16 Wochen in Innerer Medizin, Chirurgie sowie Allgemeinmedizin oder einem klinischen Fachgebiet
	3 Monate	<i>3. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung</i>
4. Anschließend: Facharztweiterbildung/Assistenzarzt (6 Jahre, inkl. PJ)		

⁴ Quelle: abi>> 4/2014

Zum Vergleich der exemplarische Ablauf eines Modellstudiengangs an der Uni Augsburg:



5

⁵ Siehe www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/med/studium/modellstudiengang-medizin/#Module.

2.2 Modellstudiengang Medizin⁶⁷

Mittlerweile gibt es an vielen deutschen staatlichen und privaten Universitäten Modellstudiengänge im Bereich Medizin. Die Idee dieser Modellstudiengänge ist eine engere Verzahnung von Theorie und Praxis. Von Anfang an sollen Studierende praktische Fähigkeiten erwerben und diagnostisches Denken lernen. So ist es beispielweise in einem Regelstudium Medizin üblich, die Studienblöcke nach Organen und Organsystemen zu unterteilen. In einem Modellstudiengang beziehen die Studierenden alle krankheitsbedingenden Faktoren mit ein. Ein wichtiger Fokus liegt auf dem problemorientierten Lernen in Kleingruppenarbeit. Außerdem sind regelmäßige Klinikbesuche Pflicht, in denen die Studierenden ihr erworbenes Wissen praxisnah anwenden können. Zusätzlich vermitteln Pflichtseminare den angemessenen Umgang mit Patienten/innen und beschäftigen sich mit Themen wie Medizinethik und Gesundheitsökonomie.

Modellstudiengänge gibt es zurzeit an den folgenden Universitäten:

- RWTH Aachen,
- Uni Augsburg,
- Berlin Charité,
- Ruhr-Universität Bochum,
- TU Dresden am Campus Chemnitz,
- Universität Düsseldorf,
- Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,
Das private Studium an der UMCH (Universitätsmedizin Neumarkt a. M Campus Hamburg)⁸,
- Ebenfalls privat: Medical School Hamburg⁹,
- Medizinische Hochschule Hannover,
- Universität Heidelberg nach einem Modell der Harvard Medical School,
- Die Uni Jena bietet ein neigungsorientiertes Studium der Medizin an.¹⁰
- Kassel School of Medicine in Kooperation mit der Universität Southampton,
- Universität zu Köln,
- Das Harvard-Modell nutzt auch die Ludwigs-Maximilian-Universität München.
- Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane in Neuruppin,
- European Medical School Oldenburg in Kooperation mit der Rijksuniversiteit Groningen,
- Privatuniversität Witten/Herdecke.

Ab dem WS 2021/2022 wird auch die Uni Bielefeld ein Modellstudium der Humanmedizin anbieten, das unter dem Namen „Universitätsklinikum Ostwestfalen-Lippe“ stattfinden wird.

Im Gespräch ist auch, dass Bayern an der Uni Passau eine medizinische Fakultät aufbaut.¹¹

⁶ Vgl. www.thieme.de/viamedici/vor-dem-studium-infos-zum-medizinstudium-1493/a/modellstudiengaenge-medin-3737.htm.

⁷ de.wikipedia.org/wiki/Studium_der_Medizin#Modell-_und_Reformstudiengänge

⁸ Demnächst folgen hier hoffentlich Infos edu.umch.de/.

⁹ Siehe www.medicalschool-hamburg.de.

¹⁰ www.uniklinikum-jena.de/studiendekanat/Studierende/Humanmedizin/Studienaufbau.html

¹¹ www.br.de/nachrichten/bayern/medizincampus-niederbayern-startschuss-fuer-medizinstudium,RkAqv1e

2.3 Warum ist es überhaupt so schwer, einen Studienplatz in Medizin zu bekommen?

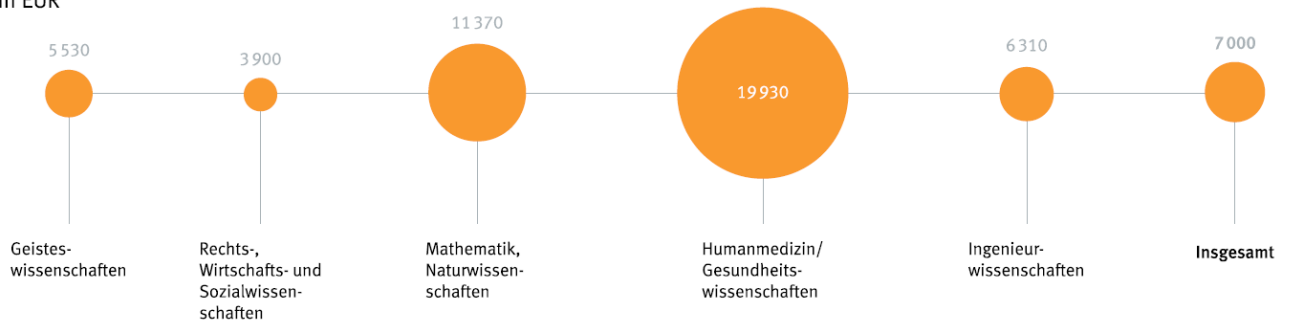
In den Medien hört man es nahezu täglich: Mediziner/innen sind gesucht und haben sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Da wundert man sich doch, wieso der Staat nicht reagiert und dem Fachkräftemangel mit einem größeren Angebot an Studienplätzen entgegenwirkt.

Tatsächlich gibt es einige nachvollziehbare Gründe, die dieses Ungleichgewicht erklären:

1. In allen Berufsprestigeskalen steht der Beruf des/der Mediziners/in seit jeher ganz oben auf der Liste attraktiver Berufe; wir verbinden viele positive Aspekte mit diesem Studiengang. Das schafft eine große Nachfrage, die dann wiederum den „Preis“ – will sagen, den Notenschnitt regelt, den man „bezahlen“ muss, um zum Studium zugelassen zu werden.¹²
2. Die Möglichkeit, zunächst viele Studierende aufzunehmen und anschließend in schwierigen Prüfungen auszusieben, wie das in anderen Massenstudiengängen praktiziert wird, gibt es im Medizinstudium nicht. Die Laborplätze sind begrenzt und können nicht willkürlich vergeben werden.
3. Das Medizinstudium ist für den Staat eine teure Angelegenheit. Die hohe Praxisnähe und viele Laborstunden machen den Studiengang sehr kostenintensiv. Deshalb werden nicht beliebig neue Studienplätze geschaffen, obwohl der Ärztebedarf vorhanden ist.

Das heißt leider, dass sich auf absehbare Zeit nichts daran ändert, dass Sie sich im Durchschnitt mit 4 – 5 Mitbewerbern/innen um einen Studienplatz in Humanmedizin schlagen.^{13 14}

Laufende Ausgaben (Grundmittel) je Studierende nach Fächergruppen der Hochschulen¹ 2015
in EUR



¹ Einschließlich medizinische Einrichtungen/Gesundheitswissenschaften der Universitäten und ohne Verwaltungsfachhochschulen.

¹² Vgl. fowid.de/meldung/berufsprestige-2013-2016-node3302.

¹³ Quelle www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Bildungsfinanzen-Ausbildungsfoerderung/Tabellen/laufendegrundmittel-faechergruppe.html

¹⁴ Quelle www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Hochschulen/Publikationen/Downloads-Hochschulen/broschuere-hochschulen-blick-0110010187004.html

2.4 Was sollte man mitbringen für ein Medizinstudium?¹⁵

Neben dem idealerweise sehr guten Abiturschnitt für die direkte Zulassung an einer staatlichen Hochschule benötigen Sie einige Schlüsselqualifikationen, die wichtig sind, um als Arzt/Ärztin erfolgreich zu sein:

- Kommunikationsfähigkeit – immerhin haben Sie jeden Tag mit Menschen zu tun.
- Mit schwierigen Situationen umgehen können: Als Mediziner/in kann man vielen Menschen helfen, jedoch muss man damit leben können, dass es für manche Patienten/innen keine Heilung gibt
- Gute naturwissenschaftliche Kenntnisse, vor allem im Biologie und Chemie, aber auch in Physik.
- Ausdauer und Motivation: Ein Medizinstudium dauert in der Regel 12,5 Semester, dazu kommen diverse Praktika und drei Staatsexamina.
- Starke Nerven und Selbstsicherheit, vor allem später im Beruf: wenn schnelle Entscheidungen getroffen werden müssen, müssen Sie Ruhe bewahren, abwägen können und hinterher zu Ihren Entscheidungen stehen.
- Empathie: Können Sie sich einfühlen in die Situation Ihrer Mitmenschen und Patienten/innen? Im Berufsleben eines Arztes/einer Ärztin kann es wichtig sein, sich zu fragen, wie es den Menschen mit der Behandlung geht und was ihnen neben Medikamenten noch helfen würde. Denn oft hängt eine Genesung auch von persönlichen Faktoren ab.
- Teamfähigkeit, denn nicht nur im Studium, sondern vor allem im Berufsalltag ist die Zusammenarbeit in einem Team, zum Beispiel bei der Behandlung eines Patienten/einer Patientin, extrem wichtig.
- Blut sehen können: wer allzu großen Ekel vor Körperflüssigkeiten, Wunden und anderen Verletzungen hat, sollte sich vor dem Studium überlegen, ob er/sie lernen kann, mit dem Anblick von Blut etc. umzugehen.
- Belastbarkeit: schon Ihr Studium wird relativ vollgepackt sein mit diversen Studienfächern und Praktika, für die es Disziplin und Zeit braucht. Im Berufsalltag als Arzt/Ärztin müssen Sie sich auf Überstunden und Schichtdienste einstellen, die oft auch mit wenig Schlaf einhergehen.

¹⁵ Vgl. www.abi.de/data/PrintEdition/102/abi4_screen_2014.pdf.

2.5 Vorurteile über das Medizinstudium¹⁶

Immer wieder werden wir in unseren Beratungen mit Vorurteilen konfrontiert, zu denen eine Medizinstudentin auf www.arbeiterkind.de sehr differenziert Stellung bezogen hat.

„Ich kann nur mit 1,0 Abitur Medizin studieren“

Das ist so einfach NICHT richtig! In den 20% (Hinweis: Heute sind es 30%.) der Abiturbestenquote mag das stimmen, aber die meisten Studienplätze (60%) werden über das Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) vergeben und da sieht es 1. notenmäßig anders aus und 2. zählen da auch andere Dinge (Medizinertest, Abiturfächer, Auswahlgespräch etc.). Die Bewerbung zum Medizinstudium ist kompliziert, aber viele, die noch nie damit zu tun hatten, meinen etwas darüber sagen zu müssen.

„Ich muss aber unbedingt zu Uni XY, woanders brauche ich gar nicht anzufangen, weil [...]“

Man macht an jeder Uni Staatsexamen in Medizin, das heißt, die Prüfung und der Abschluss sind gleich, egal, wo ich studiert habe. Für die Examina muss man so oder so noch einmal lernen, unabhängig von dem, was vorher an der Uni gelehrt wurde. Es ist sicher schön, wenn man weniger Leute im Semester hat, aber es ist auch nicht unbedingt schlimm, wenn man zu hunderten da sitzt – wie gut oder schlecht mein Studium wird, habe ich selbst in der Hand. Jede Uni hat Vor- und Nachteile. Ob es schlechter oder besser als woanders ist, kann ich selbst (genau wie jede/r andere Student/in nicht beurteilen, da ich nur hier studiere. Selbst wenn man nach dem 1. Staatsexamen die Uni wechselt, kann man die Unis nicht wirklich miteinander vergleichen, da die Studienabschnitte so grundverschieden sind. Zu guter Letzt: Wenn einem die Uni, wo man angefangen hat, doch, aus welchen Gründen auch immer, gar nicht gefällt, kann man relativ leicht nach dem 1. Staatsexamen („Physikum“) wechseln. Man ist also nicht „ewig gebunden“.

„Ich hatte keinen Bio/Chemie/Physik-LK/Kurs in der Oberstufe“

Ich sage dann oft „Wenn ich das geschafft habe, könnt ihr das auch – immerhin hatte ich Englisch- und Deutsch-LK und Philosophie als 4. Abifach“. Ich weiß nicht genau, woher das kommt, aber Schüler/innen haben eine unglaubliche Angst wegen dieser Basisfächer zu scheitern. Und das obwohl diese nur in den ersten Semestern vorkommen und eher wenig mit dem Schulfach zu tun haben. Ich weiß noch, wie aufgelöst ich in der 11. Klasse wegen einer schlechten Note in der Biologie-Klausur war. Ich dachte, ich könne meinen Wunsch, Medizin zu studieren, an den Nagel hängen. Fortan habe ich für kein Fach so viel gelernt wie für Bio – um angekommen an der Uni zu merken, dass wir die relevanten Themen aus der Oberstufe in einer Woche abgefrühstückt hatten. Von den Leuten, die wirklich Bio-/Chemie-/Physik-LK hatten, habe ich ähnliches gehört. Da hat es vielleicht 3 Wochen gedauert, bis die auch nicht mehr von ihrem „Vorsprung-Wissen“ profitiert haben. Unabhängig von Fächern und Leistungskursen muss jede/r im ersten Semester anders und viel lernen.

¹⁶ Der Text ist ein Blogeintrag auf www.arbeiterkind.de, eine Organisation, die sich speziell um Studieninteressierte kümmert, die als erste in ihrer Familie studieren wollen. Genaueres siehe bochum.arbeiterkind.de/?p=1715.

„Ich kann kein Mathe/Latein“

Wie gut, dass man beides im Medizinstudium nur rudimentär braucht. Alles, was der Mediziner über Latein und Griechisch wissen muss, bekommt er meist im ersten Semester im Fach „Terminologie“ vermittelt. Das gehört an so gut wie jeder Uni zu den einfachsten Fächern des ganzen Studiums. Da Medizin „nicht so richtig“ eine Naturwissenschaft ist, braucht man auch nur wenig Mathe. Mit Dreisatz und Taschenrechner kommt man häufig relativ gut durch die wenigen Fächer, die mathematische Fähigkeiten benötigen.

„Wenn ich Medizin studiere, habe ich gar keine Freizeit mehr“

Ich glaube, allein durch das Schreiben dieses überlangen Textes beweise ich, dass das nicht stimmt und man durchaus Freizeit haben kann. Es gibt immer Leute, die sich besser fühlen, wenn sie allen erzählen, wie unglaublich viel sie lernen und dass sie gar keine Zeit für anderes haben. Bei manchen Leuten mag das die Wahrheit sein, andere flunkern die ein oder andere Stunde Lernzeit hinzu, in der sie eigentlich auf Facebook rumgehungen haben. Gut für mich, dass ich vor dem Studium nicht im Entferntesten jemanden kannte, der Medizin studiert, aber in den ersten Semestern habe ich viele dieser Geschichten gehört. Für mich gilt: Der Vergleich mit anderen ist der Tod meines Selbstwertgefühls. Ich habe mir viele Dinge „nicht erlaubt“, hab' mich schon schlecht gefühlt, weil ich mal ins Kino gegangen bin, weil ich dachte „Ich muss jetzt auch lernen“. Das mag jeder anders handhaben, aber ich habe (abgesehen von der Klausurenphase) wirklich genug Freizeit und alle meine Mediziner-Freunde auch.

„Ich kann nicht auswendig lernen“

Ich auch nicht und trotzdem ist mein Abschluss nicht mehr allzu weit weg. Es hat mich VIEL zu viel Zeit gekostet, ein paar „Weisheiten“ über das Lernen rauszufinden. Ich möchte sie hier mit euch teilen, bevor ihr überhaupt auf falsche Gedanken kommen könnt.

1. Im (Medizin-)Studium muss man Lernen neu lernen: Alles ist anders, die Fächer, die Lehrweise, die Klausuren. Es ist definitiv anders als Schule und mit der Art und Weise mit der man in der Schule gelernt hat, kommt man an der Uni vielleicht nicht so weit.
2. Jeder hat seinen eigenen Lernstil und das ist okay so: Ich bin kein Morgenmensch und lerne besser im Nachmittag/Abendbereich, ich habe Freunde, bei denen ist es genau umgekehrt. Manche Leute setzen sich in die Vorlesung, hören zu und haben es drauf. Andere arbeiten alles vor und nach. Manche gehen gar nicht in die Vorlesungen und erarbeiten sich die klausurrelevanten Dinge lieber von vornherein selbst. Jeder macht es anders und keine Variante ist „die eine richtige“.
3. Pausen sind wichtig. Ohne Pausen kann man Gelerntes nicht sinnvoll „verarbeiten“ – keiner kann 10 Stunden am Stück, ohne Unterbrechung lernen und am Ende noch wissen, was er gemacht hat. Pausen sind notwendig, um effektiv zu lernen und nichts, weswegen man sich schlecht fühlen muss.

„Kann ICH das überhaupt schaffen?“

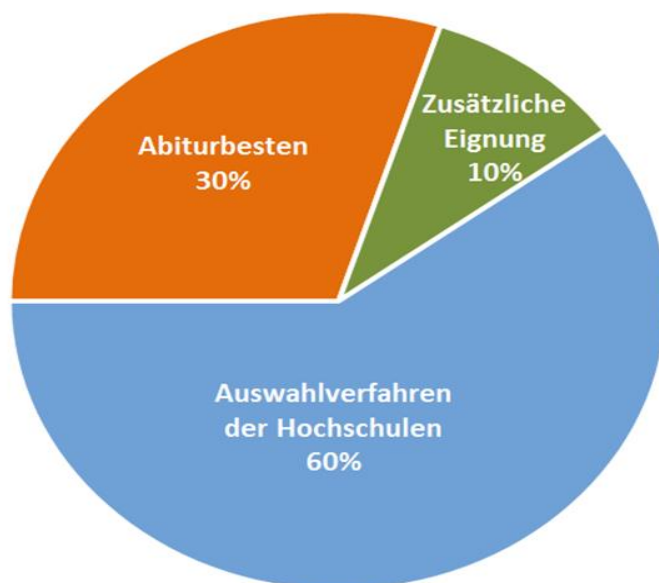
Jeder, der die richtige Motivation und Abitur mitbringt, kann es schaffen. Viele Leute stellen das Medizinstudium sehr abschreckend, schlimm, elitär dar. Das tun sie zum Beispiel, weil sie es nur von außen kennen und keine Ahnung haben oder weil sie Mediziner sind und denken, man muss „unter sich bleiben“. Man kann es absolut schaffen und wenn man es wirklich will, sollte man es auch versuchen. Das Medizinstudium ist nicht schwerer oder leichter als andere Studienfächer – jedes Studienfach ist schwer, wenn es nicht zu mir passt, wenn ich es nur studiere, um schnelles Geld zu machen, irgendwen zu beeindrucken... Jedes Studienfach bringt gewisse Herausforderungen mit, die genau das sind – Herausforderungen. Keine unbezwingbaren Giganten.

Das Studium ist nicht einfach und das erste Semester ist schrecklich vollgepackt mit neuen Informationen und Erfahrungen. Manchmal ist es vielleicht sogar etwas überfordernd. Aber das gilt für jedes Studienfach, weil Hochschule anders ist als Schule und es gibt die unterschiedlichsten Methoden, sich einzugewöhnen. Manche Leute gewöhnen sich sehr schnell, manche langsamer, aber am Ende gewöhnt der Mensch sich an alles. Wenn ihr denkt, dass ein Studienfach genau das richtige für euch ist, gibt es erstmal keinen Grund anzunehmen, dass es nicht klappen könnte. Auch Medizin.

2.6 Das Auswahlverfahren über Hochschulstart

Mit dem Wunsch, Medizin zu studieren, sind Sie nicht allein. Im Wintersemester 2019/2020 bewarben sich 41.791 Studieninteressierte auf 9.458 freie Studienplätze. Damit lag die Quote von Bewerbungen je Studienplatz bei 4.¹⁷ Diese Werte klingen zunächst eher frustrierend, aber: es gibt Möglichkeiten, wie Sie individuell Ihre Chancen verbessern können, um doch noch einen der heiß begehrten Studienplätze zu erhalten. Diese Broschüre will Ihnen dabei helfen, sich einen Überblick zu verschaffen, was Sie tun können, um sich erfolgreich zu bewerben.

Die Bewerbung fürs Medizinstudium in Deutschland läuft in der Regel über die Stiftung für Hochschulzulassung.¹⁸



¹⁷ www.hochschulstart.de/fileadmin/user_upload/bew_zv_ws19.pdf

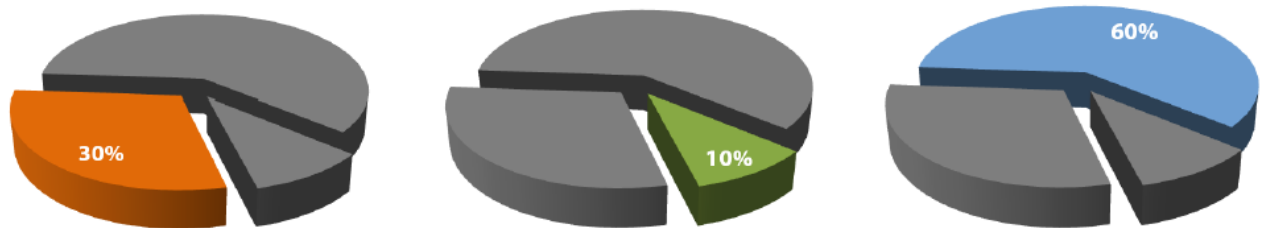
¹⁸ www.hochschulstart.de

Dabei sieht es so aus, dass 30 % der Studienplätze an die Abiturbesten vergeben werden, bei 60 % der Plätze können die Hochschulen nach eigenen Kriterien entscheiden, wen sie zum Studium zulassen wollen. Neu ist die zusätzliche Eignungsquote für 10 % der Studienplätze, die nach und nach die Wartezeitquote komplett ersetzt. Um einen Ausgleich für Bewerber/innen zu schaffen, die auf die Wartezeitquote gesetzt haben, spielen die Wartesemester hier noch bis 2022 eine gewisse Rolle. In dieser Quote kann man insgesamt 100 Punkte erzielen, die man über verschiedene Kategorien sammeln kann. Die meisten Punkte bringt auch in dieser Quote ein guter TMS. Interessant ist, dass Ihr Abischnitt hier keine Rolle spielt.¹⁹

Über die **Abiturbestenquote** werden Abiturienten/innen mit dem legendären „1,super-Abischnitt“ zugelassen, in der **zusätzlichen Eignungsquote** wird noch über einige Semester auch die Anzahl der Wartezeit eine Rolle spielen, bleibt als individuell größte Chance die Zulassung über das **Auswahlverfahren der Hochschule (AdH)**.

Im **Auswahlverfahren der Hochschule** können Sie insgesamt 100 Punkte sammeln. Dabei wird Ihr TMS-Ergebnis in einen Punktwert umgerechnet, genauso wie Ihre Abinote und andere für die Hochschule relevante Kriterien, wie z. B. eine Berufsausbildung oder ein FSJ. Neu ist, dass Sie sich für alle Hochschulen, an denen Sie Medizin studieren können, gleichzeitig bewerben dürfen. Und zusätzlich auch für Zahn- und Veterinärmedizin.

Zusammenfassende Darstellung aller drei Quoten



1. Abiturbestenquote	2. Zusätzliche Eignungsquote (ZEQ)	3. Hochschulquote (AdH)
<ul style="list-style-type: none"> • 30% der Studienplätze je Hochschule an die Abiturbesten (Kriterium: HZB-/Abiturpunkte) • Konkurrenz nur zwischen Bewerbern, die im selben Bundesland ihr Abitur gemacht haben. • 16 Länderlisten werden zu einer Bundesliste zusammengeführt • Aus der Bundesliste wird für jedes Studienangebot eine Rangliste gefiltert, über die die Plätze vergeben werden 	<ul style="list-style-type: none"> • 10% der Studienplätze je Hochschule werden nur nach schulnotenunabhängigen Kriterien vergeben. (Ausnahme: Pharmazie) • Hochschulen vergeben Punkte für schulnotenunabhängige Kriterien (Punktesystem: max. 100 Pkt.) • Wartezeitübergangsregelung (außer Pharmazie): SoSe20 und WiSe20/21: Drei Punkte je Wartejahr ohne Studienzeiten an Hochschulen der BRD (max. 45 Punkte) SoSe21 und WiSe21/22: Zwei Punkte je Wartejahr ohne Studienzeiten an Hochschulen der BRD (max. 30 Punkte) 	<ul style="list-style-type: none"> • 60% der Studienplätze je Hochschule werden nach hochschuleigenen Kriterien vergeben (Punktesystem: max. 100 Pkt.) • Keine alleinige Berücksichtigung der Abiturnote • Humanmedizin mindestens zwei schulnotenunabhängige Kriterien; Zahn- und Tiermedizin mindestens ein schulnotenunabhängiges Kriterium • Fachspezifischer Studieneignungstest von den Hochschulen verpflichtend zu berücksichtigen • Der Studiengang Pharmazie darf von den Regelungen abweichen
<ul style="list-style-type: none"> • Gleichzeitige Bewerbung auf Medizin, Tiermedizin (nur Wintersemester), Zahnmedizin und Pharmazie möglich • Automatische Teilnahme an allen drei Quoten • Keine Begrenzung bei der Nennung der Studienortswünsche • Ausführliche Informationen finden Sie im E-Paper „Ergänzende Informationen Bewerbung für Human-, Zahnmedizin und Pharmazie“ im Kapitel „Die Regeln im Zentralen Vergabeverfahrens“ auf Seite 6. 		

¹⁹ www.hochschulstart.de/fileadmin/media/epaper/hilfe20-21/uebersicht_zeg/index.html

²⁰ www.hochschulstart.de/fileadmin/media/epaper/hilfe20-21/uebersicht_adh/index.html#p=1

Nach Abschluss des Verfahrens veröffentlicht Hochschulstart die Ergebnisse für alle beteiligten Hochschulstandorte. Hier können Sie sehen, mit welchem Abschnitt bzw. Punktwerten noch ein Studienplatz für Bewerber/innen aus den einzelnen Bundesländern erreichbar war.²¹ Für eine unverbindliche Einschätzung ihrer Chancen stehen im Internet auch Rechner zur Verfügung.²²

Zusammenfassender Überblick über die Vergaberegeln²³

Achtung!

Diese Kriterien können sich jederzeit ändern. Bitte aktuelle Kriterien selbst bei den Unis recherchieren!!!

Universität	Auswahl	Modellstudien-gang
Aachen TH	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung und anerkannter Dienst	Ja
Augsburg U	Durchschnittsnote, TMS (in AdH-1 alleiniges Kriterium), anerkannte Berufsausbildung, anerkannter Dienst	Ja
Charité Berlin ²⁴	Durchschnittsnote, TMS, anerkannter Dienst, Besondere Vorbildungen, praktische Tätigkeiten, außerschulische Qualifikationen, anerkannte Berufsausbildung und -tätigkeit (nur in der ZEQ)	ja
Bielefeld U ²⁵	Noch keine Informationen: Geplanter Studienbeginn WS 2021/2022	Ja
Bochum U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, anerkannter Dienst	Ja
Bonn U ²⁶	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	
Dresden TU	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	Ja
Dresden TU / Chemnitz	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	Ja
Duisburg-Essen U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannter Dienst	
Düsseldorf U	Durchschnittsnote, TMS, Berufsausbildung, anerkannter Dienst	Ja
Erlangen-Nürnberg U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	

²¹ www.hochschulstart.de/fileadmin/media/dosv/nc/ws20-21/nc-humanmedizin_20-21.pdf

²² Zum Beispiel medirechner.de/tms-rechner oder ein Angebot als App: apps.apple.com/de/app/ncrechner/id1493609200

²³ www.hochschulstart.de/fileadmin/media/epaper/hilfe20-21/auswahlkriterien_adh_ws20-21.pdf

²⁴ charite.de/studium_lehre/bewerbung_zulassung/humanmedizin_zahnmedizin_eu_ewg_ua/

²⁵ Demnächst weitere Informationen hier: www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/studium-lehre/studieninteressierte/index.xml

²⁶ www.medfak.uni-bonn.de/de/lehre-studium/studiengaenge/vor-dem-studium/infos-zur-bewerbung-1/studienanfaenger

Erlangen-Nürnberg U (Bayreuth)	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung,	
Frankfurt/Main U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	
Freiburg U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung/-tätigkeit, anerkannter Dienst, Preise in Wettbewerben, Berufstätigkeit (nur in der ZEQ)	
Gießen U ²⁷	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, Berufstätigkeit	
Göttingen U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung oder anerkannter Dienst	
Greifswald U ²⁸	Durchschnittsnote, Einzelnoten, TMS, anerkannte Berufsausbildung, anerkannter Dienst, Preis in anerkannten Wettbewerb, berufspraktische Erfahrungen, Auswahlgespräch (am 01.01.21 Beginn des Bewerbungsverfahrens für das Interviewverfahren zum WS 2021/2022)	
Halle (Saale) U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	
Hamburg U	Durchschnittsnote, HAM-Nat, HAM-SJT ²⁹	Ja
Hannover MedH	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Ausbildung oder anerkannter Dienst	Ja
Heidelberg U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, Berufstätigkeit, Dienst/Ehrenamt, Preis in einem anerkannten bildungsbezogenen Wettbewerb (z. B. Jugend forscht)	
Heidelberg U/Mannheim	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, Berufstätigkeit, Dienst/Ehrenamt, Preis in einem anerkannten bildungsbezogenen Wettbewerb auf Bundesebene, Mitglied der Nationalmannschaft	Ja
Jena U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	
Kiel U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, Berufstätigkeit (nur in der ZEQ)	
Köln U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	Ja
Leipzig U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	
Lübeck U ³⁰	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, außerschulische Leistungen, anerkannter Preis in einem bildungsbezogenen Wettbewerb, geleistete Dienste)	

²⁷ www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/erststudium/medizinern/gruppea/verfahrenabSoSe2020

²⁸ adh.med.uni-greifswald.de/ Hinweise zum Interview (GIV)

²⁹ Tipps zur Vorbereitung auf den HAM-Nat gibt es hier: www.uke.de/studium-lehre/studienentscheidung/auswahlverfahren/vorbereitung-ham-nat.html.

³⁰ www.uni-luebeck.de/studium/studiengaenge/humanmedizin/bewerben/adh-und-zeq.html

Magdeburg U ³¹	Durchschnittsnote, HAM-Nat, anerkannte Berufsausbildung, besondere Vorbildung	
Mainz U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, Berufstätigkeit, anerkannter Preis in einem bildungsbezogenen Wettbewerb	
Marburg U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	
München LMU/TU	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, anerkannter Dienst, Preis in bildungsbezogenem Wettbewerb	
Münster U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannter Dienst, Preis in einem bildungsbezogenen Wettbewerb, anerkannte Berufsausbildung (nur in der ZEQ)	
Oldenburg U ³²	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung oder anerkannter Dienst	Ja
Regensburg U ³³	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung	
Rostock U ³⁴	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung,	
Saarbrücken U – Campus Homburg ³⁵	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, anerkannter Dienst oder anerkannter Preis in einem bildungsbezogenen Wettbewerb	
Tübingen U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, Berufserfahrung (nur in der ZEQ) anerkannter Dienst, Ehrenamt, anerkannter Preis in einem bildungsbezogenen Wettbewerb	
Ulm U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannte Berufsausbildung, Berufstätigkeit (nur in der ZEQ), anerkannter Dienst, Ehrenamt, anerkannter Preis in einem bildungsbezogenen Wettbewerb	
Würzburg U	Durchschnittsnote, TMS, anerkannter Dienst, Bundes-/Landessiege in anerkannten Wettbewerben, anerkannte Berufsausbildung (nur in der ZEQ)	

³¹ www.med.uni-magdeburg.de/sdkAuswahlverfahren_sfh.html

³² uol.de/medizin/studium-lehre/modellstudiengang-humanmedizin/studieninteressierte/bewerbung-humanmedizin

³³ www.uni-regensburg.de/studium/zentrale-studienberatung/medien/studiengaenge/humanmedizin.pdf

³⁴ www.uni-rostock.de/studium/deutsche-studieninteressierte/studienplatzbewerbung/medizinische-studiengaenge/auswahlkriterien-mezizin/

³⁵ www.uni-saarland.de/studium/angebot/staatspruefung/medizin.html

Private Unis

Universität	Recht	Auswahl
Medizinische Hochschule Brandenburg ³⁶	Studium nach deutschem Recht	1. Online Bewerbungsformular 2. Auswahltag
Universität Witten/Herdecke ³⁷	Studium nach deutschem Recht	6-monatiges Pflegepraktikum 1. Bewerbung mit Lebenslauf 2. Persönliches Auswahlgespräch
Kassel School of Medicine ³⁸	Studium nach EU-Recht	Nachweis von Kenntnissen in Chemie, Biologie, Deutsch und Englisch 1. pdf-Bewerbungsformular, 2. Motivationsschreiben 3. Auswahltag
Asklepios Campus Hamburg ³⁹ (Simmelweis-Universität Budapest) ⁴⁰	Studium nach EU-Recht	Bewerbungsportal
UMCH (Universitätsmedizin Neumarkt a. M Campus Hamburg) ⁴¹	Studium nach EU-Recht	Interview naturwissenschaftlicher Multiple-Choice-Test in Verhältnis 60/40
Medical School Hamburg ⁴²	Studium nach deutschem Recht	Hochschulinterner Mediziner-test 30-minütige Fallsimulation in der Gruppe 20-minütiges Einzelgespräch
Paracelsus Medizinische Privatuniversität (PMU) Nürnberg ⁴³	Studium nach EU-Recht	1. Schriftliche Bewerbung 2. Schriftlicher Test 3. Interview
Health and Medical University Potsdam ⁴⁴	Studium nach deutschem Recht	Onlinebewerbung Schriftlicher Test persönliches Auswahlgespräch

³⁶ www.mhb-fontane.de/medizin_studieren.html

³⁷ www.uni-wh.de/studium/studiengaenge/modellstudiengang-medizin-staatsexamen/

³⁸ www.gesundheit-nordhessen.de/kassel-school-of-medicine/bewerbung/

³⁹ www.asklepios.com/ach/studium-bewerbung/vor-studium/bewerbung/

⁴⁰ semmelweis.hu/deutsch/bewerbung/aufnahme-fur-studienanfanger/

⁴¹ edu.umch.de/

⁴² www.medicalschool-hamburg.de/studiengaenge/fakultaet-medizin-universitaet/staatsexamensstudiengang-humanmedizin/faq/

⁴³ www.pmu.ac.at/humanmedizin.html

⁴⁴ www.health-and-medical-university.de/bewerbung/bewerbungsportal/auswahlverfahren-humanmedizin/

Wie das mehrstufige Auswahlverfahren über Hochschulstart terminlich abläuft, können Sie in der untenstehenden Tabelle nachlesen.⁴⁵

Wintersemester	Sommersemester	Was?
31.05.	entfällt	Bewerbungsschluss für Altabiturienten/innen. Das sind Bewerber/innen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16.01. des aktuellen Jahres erworben haben.
15.06.	entfällt	Ende der Nachfrist/Nachreichen von Unterlagen für Altabiturienten/innen.
	01.12.	Start der Bewerbungsphase
	01.12.	Beginn der Anmeldefrist für den TMS ⁴⁶
	vsl. 15.12.	Beginn der Anmeldefrist für den HAM-Nat/HAM-SJT/HAM-MRT ⁴⁷
15.01.	15.01.	Ende der Anmeldefrist für den TMS
31.01.	31.01.	Ende der Anmeldefrist für den HAM-Nat/HAM-SJT/HAM-MRT
15.07.	15.01.	Ende der Bewerbungsphase bei Hochschulstart
21.07.	21.01.	Fristende: Nachreichen von Unterlagen
	23.01.	Beginn der Koordinierungsregeln ⁴⁸
	ab 25.01.	Bereitstellung und Versand der ersten Zulassungsangebote für Abiturbestenquote, Landärzte, Zweitstudium
	ab 08.02.	Bereitstellung und Versand der Zulassungsbescheide für AdH und ZEQ
	21.02.	Ende der Koordinierungsregeln
	24.02.	Ende der Koordinierungsphase
	25.02.	Bereitstellung der Ablehnungsbescheide
	25.02.	Beginn der Anmeldephase ‚Koordiniertes Nachrücken‘
	27.02.	Ende der Anmeldephase ‚Koordiniertes Nachrücken‘
	29.02.	Start des ‚Koordinierten Nachrückens‘
	vsl. 08.03. – 13.03.	Durchführung des HAM-Nat/HAM-SJT/HAM-MRT
	31.03.	Ende des ‚koordinierten Nachrückens‘
	ab 02.04.	Bereitstellung der Medizin-Teilstudienplätze
8.5.21, 9.5.21, 29.5.21, 30.5.21		Durchführung des TMS

Achtung!!!

Abhängig vom Verlauf der Corona-Pandemie können Termine abweichen. Die Termine für das WS 2021/2022 wurden zum Zeitpunkt der Erstellung des Readers noch nicht bereitgestellt. Einige Unis weichen in ihren Terminen von den hier genannten ab, z. B., weil sie Auswahlgespräche im Bewerbungsprozess berücksichtigen. Daher gilt:

Bitte selbst bei den Unis recherchieren!!!

⁴⁵ Siehe www.hochschulstart.de/informieren-planen/terminuebersicht

⁴⁶ Siehe tms.dmed.uni-heidelberg.de/?id=tms_anmeldeportal

⁴⁷ Siehe www.uke.de/studium-lehre/studienentscheidung/auswahlverfahren/.

⁴⁸ Siehe www.hochschulstart.de/informieren-planen/verfahrensdetails

Teilstudienplatz⁴⁹

Einige Hochschulen bieten in Medizin bzw. Zahnmedizin so genannte Teilstudienplätze an. Dieser Teilstudienplatz ist auf den ersten Teil des Studiums – den vorklinischen Studienabschnitt – begrenzt. Das Weiterstudium ist nicht gewährleistet und man muss sich weiterhin bei hochschulstart.de für einen Studienplatz bewerben. Welche Hochschulen Teilstudienplätze anbieten, entnehmen Sie bitte dem aktuellen Studienplatzangebot.

Diese Teilstudienplätze werden unter Bewerbern/innen verlost, die keine Chance auf einen regulären Medizinstudienplatz haben! hochschulstart.de bietet diese sogenannten Teilstudienplätze nur Bewerbern/innen an, für die andernfalls eine Zulassung nicht möglich wäre.

Bei einer Studienplatzklage (dabei müssen der Hochschule größere Kapazitäten, also mehr Studienplätze als sie vergeben hat, nachgewiesen werden) erfolgt zunächst auch nur eine Zulassung für einen Teilstudienplatz.

In den beiden Studienabschnitten liegen zum Teil an ein- und derselben Universität unterschiedliche Kapazitäten vor. Der vorklinische Studienabschnitt berechnet sich, wie in anderen Studiengängen auch, am Lehrpersonal. Im klinischen Abschnitt werden die Klinikbetten gezählt.

Losverfahren⁵⁰

Sind nach Beendigung der Auswahlverfahren noch Studienplätze frei, werden diese an einigen Hochschulen im Rahmen eines so genannten '**Losverfahrens**' vergeben. Dazu reicht es in den meisten Fällen aus, wenn Sie ein formloses Schreiben mit Ihrer Adresse und dem gewünschten Studiengang an das Sekretariat der Hochschule schicken. Manchmal müssen Sie aber auch entsprechende Vordrucke der Universität verwenden. Für das Losverfahren müssen Sie sich an der entsprechenden Universität direkt bewerben, selbst wenn Sie sich vorher nicht am Bewerbungsverfahren für diese Hochschule beteiligt haben. Sie finden diese freien Studienplätze nach Abschluss des regulären Auswahlverfahrens auf der Seite www.hochschulkompass.de.

⁴⁹ Vgl. www.hochschulstart.de/test-fuer-medizinische-studiengaenge/teilstudienplaetze

⁵⁰ Vgl. www.hochschulstart.de/ergebnisse-entscheidungen/koordiniertes-nachruecken

2.7 Medizinstudium ohne Abitur

Immer wieder werden wir gefragt, ob der Weg zum Medizinstudium auch Bewerber/innen offensteht, die keine allgemeine Hochschulreife besitzen. Tatsächlich kann das klappen! Mittlerweile gibt es sehr viele verschiedene Zugangswege zum Medizinstudium, auch wenn man nicht der/die typische Abiturient/in ist. Beispielsweise kann man in Niedersachsen auch mit einer Fachhochschulreife der Fachoberschule Gesundheit und Pflege ein Medizinstudium aufnehmen.

Da hier aber so viele verschiedene Zulassungswege existieren und darüber hinaus die medizinischen Hochschulen ganz unterschiedliche zusätzliche Bedingungen haben, können wir an dieser Stelle leider keine allgemeingültigen Infos nennen.

Wenn Sie dazu Fragen haben, gibt es aber bei Hochschulstart eine Gruppe, die speziell für diese Fragen ansprechbar ist:

Ihre E-Mail-Adresse lautet gruppe23@hochschulstart.de.

Die Hotline erreichen Sie unter der Telefonnummer 01803/987111 023.⁵¹



⁵¹ www.hochschulstart.de/unterstuetzung/bewerbersupport

B. Der Test für Medizinische Studiengänge

3 Allgemeine Tipps und Hinweise zum Ablauf des TMS

3.1 Die Bedeutung des TMS

Der Test für Medizinische Studiengänge (TMS) verbessert Ihre Bewerbungschancen, an fast allen Hochschulen, wenn Sie sehr gute Testergebnisse erzielen. An einigen Hochschulen ist der Test Voraussetzung, um an der ZEQ teilzunehmen.

Von 1986 bis 1996 wurde der TMS an allen Universitäten durchgeführt, um die Eignung von Bewerber/innen für das Medizinstudium zu überprüfen. Als in den 1990er Jahren die Zahl der Bewerber/innen nicht mehr viel höher als die Zahl der freien Studienplätze war, wurde der Test abgeschafft und die Studienplätze wurden über die ZVS (heute Stiftung für Hochschulzulassung) verteilt. Da in den letzten Jahren die Bewerber/innenzahlen wieder gestiegen sind, haben die Universitäten in Baden-Württemberg den Medizinertest zum Wintersemester 2007/08 wieder ins Leben gerufen. Zum Zeitpunkt November 2020 beteiligen sich diese Universitäten am TMS:⁵²

Humanmedizin		Zahnmedizin
Aachen	Mainz	Aachen,
Augsburg	Marburg	Berlin
Berlin	München	Bonn
Bochum	Münster	Dresden
Bonn	Oldenburg	Düsseldorf
Dresden	Regensburg	Erlangen-Nürnberg
Duisburg/Essen	Rostock	Frankfurt
Düsseldorf	Saarland	Freiburg
Erlangen-Nürnberg	Tübingen	Gießen
Erlangen-Nürnberg/Bayreuth	Ulm	Göttingen
Frankfurt	Würzburg	Greifswald
Freiburg		Halle (Saale)
Gießen		Hannover
Göttingen		Heidelberg
Greifswald		Jena
Halle (Saale)		Kiel
Hannover		Köln
Heidelberg		Leipzig
Heidelberg-Mannheim		Mainz
Jena		Marburg
Kiel		München
Köln		Münster
Leipzig		Regensburg
Lübeck		Rostock
		Saarland
		Tübingen
		Ulm
		Würzburg

⁵² cip.dmed.uni-heidelberg.de/tms-info/tms-info/index.php?id=ueber_den_tms

Für das Studium der Humanmedizin in der Landarztquote wird der Test ebenfalls von den Bundesländern Bayern, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland genutzt.

Die Universitäten in Berlin, Gießen, Hannover, Leipzig und München nutzen den Test bei der Vergabe von Studienplätzen für das Fach Tiermedizin, die Universität Leipzig für das Fach Pharmazie.

Außerdem berücksichtigt die Universität Ulm im Studiengang Molekulare Medizin den TMS im Auswahlverfahren der Hochschule.⁵³

Der Test stellt somit für Sie eine zusätzliche Chance dar, einen Studienplatz in Human- oder Zahnmedizin zu erhalten. Sie können sich mit dem Testergebnis nur verbessern; sollten sich Ihre Chancen durch die Teilnahme am Test verschlechtern, wird das Ergebnis nicht berücksichtigt. Allerdings sollten Sie sich gut auf den TMS vorbereiten, da Sie lediglich ein einziges Mal daran teilnehmen dürfen und das Ergebnis lebenslang Gültigkeit besitzt.

3.2 Vorbereitung und formale Aspekte

Der Test findet einmal jährlich statt. Im Jahr 2021 wird im Mai am Samstag, 08.05.21, Sonntag, 09.05.21, Samstag, 29.05.21, Sonntag, 30.05.21 getestet.

Für den Test anmelden können Sie sich normalerweise in der Zeit vom 1. Dezember des Vorjahres bis zum 15. Januar des Testjahres. Die Teilnahmegebühr beträgt 100,- €.

Ab 2022 soll es jeweils einen Termin im Frühjahr und Herbst geben. Geplant sind Samstag 07.05. und Sonntag 08.05., sowie Sonntag 06.11 und Montag 07.11..

Zur Teilnahme am TMS sind Sie ein einziges Mal in Ihrem Leben berechtigt. Außerdem müssen Sie eine allgemeine, besondere oder fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung besitzen (Alt-Abiturienten/innen) oder diese im laufenden oder darauffolgenden Schuljahr erwerben.

Die Anmeldung zur Teilnahme am TMS erfolgt ausschließlich online. Um am TMS teilnehmen zu können, müssen Sie einen persönlichen Account anlegen. Über diesen Account

- melden Sie sich an,
- wählen Sie einen Testort aus,
- rufen Sie Ihre Einladung ab,
- rufen Sie Ihr Testergebnis ab.

Nach Durchführung und Auswertung des TMS steht Ihnen über Ihren Account ab ca. Ende Juni Ihr Testergebnis⁵⁴ zum Abrufen und Ausdrucken zur Verfügung. Bis ca. zum 30. Oktober können Sie Ihr Ergebnis beliebig oft herunterladen. Anschließend werden alle Accounts gelöscht. Da Sie den TMS in Deutschland nur einmal machen dürfen, hat das erzielte Testergebnis dauerhaft Gültigkeit.

Bewahren Sie deshalb das Testergebnis so sorgfältig auf wie Ihr Abizeugnis!

⁵³ www.uni-ulm.de/studium/bewerbung-und-immatrikulation/molekulare-medizin-bachelor/

⁵⁴ Das Muster eines Testergebnisses finden sie hier: www.tmsinfo.org/fileadmin/pdf/beispiel_testbericht.pdf

Verbindliche Fristen finden Sie unter www.tms-info.org!

3.3 Auswahl des Testortes

Sobald die Zahlung Ihrer Testgebühr auf dem Konto der TMS-Koordinationsstelle eingegangen ist, haben Sie die Möglichkeit, über Ihren persönlichen Account einen Testort auszuwählen. Es stehen Ihnen nur die Testorte⁵⁵ zur Auswahl, bei denen es noch freie Plätze gibt. **Je früher Sie Ihren Testort buchen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie an Ihrem Wunschort noch einen Platz erhalten.**

Bis ca. Ende Januar des Testjahres können Sie über Ihren persönlichen Account Ihren gewählten Testort verändern (sofern es an Ihrem neuen Wunschort noch freie Plätze gibt). **Achtung!** Der zuletzt angegebene Testort gilt als von Ihnen ausgewählt. Nach Ablauf der Deadline sind keine Änderungen mehr möglich.

Falls Sie bis zum Enddatum keinen Testort ausgewählt haben, wird Ihnen der Ihrem Wohnort nächstgelegene freie Testort zugewiesen.

Ihren endgültigen Testort (Bestätigung des gewählten Ortes oder zugewiesenes Testlokal) ersehen Sie aus Ihrer Einladung, die Sie spätestens am 31.03. des Testjahres über Ihren persönlichen Account erhalten und selbst abrufen und ausdrucken müssen. **Ortsänderungen sind dann nicht mehr möglich.**

Eine Statistik der Ärztezeitung⁵⁶ gibt Aufschluss darüber, wie sich die Akzeptanz des TMS bis 2015 entwickelt hat. Da der Test mittlerweile von fast allen Hochschulen als Entscheidungskriterium genutzt wird, werden Sie zukünftig den TMS fast immer brauchen, um sich in der adH-Quote und teilweise in der ZEQ-Quote zu bewerben.

⁵⁵ cip.dmed.uni-heidelberg.de/tms/info/map3

⁵⁶ Vgl. www.aerzteblatt.de/archiv/172404/Test-fuer-Medizinische-Studiengaenge-Der-TMS-im-Aufwind

3.4 Der Testtag selbst

Zum Test UNBEDINGT mitbringen müssen Sie

- einen **gültigen** amtlichen Lichtbild-Ausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein),
- Ausdruck des Einladungsschreibens zum TMS (die Einladung können Sie selbst über Ihren persönlichen Account abrufen, nachdem Sie die Gebühr überwiesen haben),
- zwei dünne und wischfeste Faserstifte/Filzstifte in schwarz oder dunkelblau (sog. Fineliner). **Andere Schreibstifte dürfen Sie nicht benutzen!**



Es empfiehlt sich, außerdem Folgendes mitzubringen

- Wecker oder Stoppuhr – jeweils nur ohne Rechnerfunktion, nicht tickend, nicht blinkend. Falls mit Alarmfunktion muss diese – sowie alle anderen Funktionen, die andere Teilnehmer/innen stören könnten – ausgeschaltet sein. Es empfiehlt sich, einen einfachen Digitalwecker, bei dem der Alarm ausgeschaltet ist, mitzunehmen.
- Markierstift/Textmarker, (dienen als Arbeitshilfe, nicht für den Antwortbogen),
- Genügend Verpflegung für den Tag (unbedingt auch Traubenzucker) in durchsichtigen Dosen oder Plastikbeuteln,
- Taschentücher,
- Geldbeutel
- benötigte Medikamente.

Im Testraum VERBOTEN sind

- Armbanduhren (auch solche, bei denen das Armband abgenommen werden kann)
- Smartwatch
- Jacken und Mäntel, Kopfbedeckungen
- Taschen, Rucksäcke, Koffer, Schirme etc.,
- Bücher und andere Hilfsmittel, wie z. B. Taschenrechner,
- Andere Schreibwaren: Kugelschreiber, Bleistifte, Papier, Lineale, Geodreiecke
- Elektronische Geräte aller Art (Handys, PDA, MP 3-Player, Notebooks, Kameras etc.),
- Konzeptpapier (bekommen Sie in Form von 3 DIN A4-Blättern zur Verfügung gestellt, Sie können auch das Testheft selbst als Konzeptpapier nutzen),
- Brillenetuis, undurchsichtige Brotdosen, Schreibetuis oder Sitzkissen,
- Zigaretten, Zigarren,
- Maskottchen.



3.5 Ablauf des Testtages

Der Einlass in die Testlokale beginnt um 8.00 bis spätestens 9.30 Uhr. Bitte planen Sie zeitlich nicht zu knapp, da die Registrierung und die Einlasskontrolle vor Ort einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

An jedem Testort existiert eine durchgehend bewachte Garderobe. Dort können Sie alles abgeben, was Sie nicht mit in den Testraum nehmen dürfen.

Danach gehen Sie mit Ausweis, Einladung und 2 Faserstiften/Filzstiften zum Registrierungsschalter für Ihren Sektor (den Ihnen zugewiesenen Sektor finden Sie in Ihrer Einladung) und erhalten dort nach Kontrolle die Berechtigung für den Eintritt zum Testraum.

Ab Testbeginn (zwischen 9.30 Uhr und 10.00 Uhr) erhalten Sie alle Anweisungen vom/von der Testleiter/in in Ihrem Testraum.

Für die Mittagspause ist eine Stunde (ca. 13.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr) vorgesehen. In dieser Zeit müssen Sie den Testraum verlassen und können sich in den Vorräumen oder bei schönem Wetter auch im Freien aufhalten. Sie haben in der Mittagspause Zugang zu Ihren an der Garderobe abgegebenen Gegenständen. Nach der Pause werden Sie wieder an den Eingängen zum Testraum kontrolliert.

Der Nachmittagsteil endet um ca. 16:30 Uhr.

Die Aufgabenverteilung und der Ablauf des Testtages sehen so aus:

Aufgabengruppe	Aufgabenzahl	Zeitvorgabe
Muster zuordnen	24	22 min
Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis	24	60 min
Schlauchfiguren	24	15 min
Quantitative und formale Probleme	24	60 min
Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten		8 min
Pause (1 Stunde)		
Merkfähigkeitstest (Einprägephase)		
Figuren lernen	20 Lerneinheiten	4 min
Fakten lernen	15 Lerneinheiten	6 min
Textverständnis	24	60 min
Merkfähigkeitstest (Reproduktionsphase)		
Figuren lernen	20	5 min
Fakten lernen	20	7 min
Diagramme und Tabellen	24	60 in

4. Praktische Tipps zum TMS

Führen Sie den Test stets mit einer Uhr durch (am besten mit sekundengenauer Anzeige)!

Sie sollten mit ausreichender Versorgung (leichten Speisen, Getränken, Medikamenten etc.) und gut erholt, am besten mit einer kurzen Anreise am Testmorgen in den Test gehen.

Grundsätzlich ist beim TMS alles erlaubt, was nicht ausdrücklich verboten ist, das heißt, Sie dürfen ins Testheft schreiben, Dinge markieren, das Testheft oder einen Bearbeitungsbogen drehen. Hüten sollte man sich aber davor, verbotene Dinge auszuprobieren oder zu mogeln. Dies führt zu einer Verwarnung oder sogar zu einem sofortigen Ausschluss! Besonders aufpassen müssen Sie, dass Sie im Testheft jeweils nur in dem Abschnitt arbeiten, den der/die Testleiter/in benannt hat. Dazu müssen Sie auf die Stopp-Zeichen im Testheft achten.

Generell sollten Sie bei allen Tests – mit Ausnahme des Tests „Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten“, bei dem dies aber sowieso nicht möglich ist – die letzten ein bis zwei Minuten der Testzeit nutzen, um **Lotto zu spielen**.

Hierfür benötigen Sie dringend eine Uhr. Die Chance richtig zu liegen, ist für jede zufällig gegebene Antwort 1 zu 5. Falsche Antworten werden nicht bestraft, jede zufällig erzielte richtige Antwort verbessert somit Ihr Testergebnis.

Hüten Sie sich vor Automatismen! Auch wenn Sie den Test schon oft geübt haben, ihn quasi „auswendig“ können, achten Sie genau darauf, was Ihnen der/die Testleiter/in sagt. Die **Einführungszeiten** in einen neuen Test sind keine Erholungszeiten, hier müssen Sie **hochkonzentriert** zuhören! Auch wenn Sie einen Test noch so oft geübt haben, kann es passieren, dass kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden. Kurze Erholungszeiten können Sie in allen 60minütigen Tests einlegen.

So – genug allgemeine Infos, jetzt geht es an die einzelnen Aufgaben:

4.1 „Muster zuordnen“, 24 Aufgaben., 22 min.

Im Test „Muster zuordnen“ **streichen** Sie sofort jede Option aus, von der Sie sich sicher sind, dass der Vorschlag falsch ist. **Arbeiten Sie sich dabei immer von „falsch“ nach „richtig“ durch.** Brauchen Sie zu lange für eine Aufgabe, wechseln zu zur nächsten und bearbeiten die ausgelassene evtl. später. Im Internet können Sie sich das Buch „Den Eignungstest zum Medizinstudium TMS/EMS erfolgreich trainieren trainieren, Band 4, Muster zuordnen“, 6. Auflage, 2009, 120 Aufgaben, bestellen. Mittlerweile gibt es auch ein aktuelleres Buch: „Die TMS-Vorbereitung Band 1: Muster zuordnen im Medizinertest“, 1. Auflage, 2018. Möglicherweise genügt es, wenn Sie in jeder Zeitschrift Bilderrätsel üben.

Ein wichtiger Tipp: Die Abweichungen bestehen nie aus so winzigen Details, dass Sie einzelne Pünktchen in den Bildern abgleichen müssen.



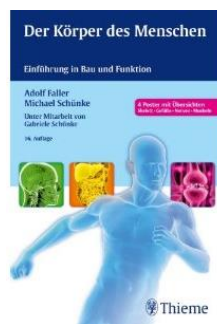
4.2 „Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis“, 24 Aufgaben, 60 min.

Es kann sinnvoll sein, erst den gesamten Text zu lesen und erst bei der zweiten Lektüre evtl. mit farbigen Markierungen zu arbeiten.

Auch hier gilt: **streichen** Sie sofort jede Antwortoption, die für Sie offenkundig falsch ist. Sie haben für 24 Aufgaben 60 Minuten, also zur Bearbeitung jeder Aufgabe maximal 2 ½ Minuten Zeit. Der Test ist so konzipiert, dass Sie nicht die Bearbeitung aller Aufgaben schaffen können. Brauchen Sie für die Lösung einer Aufgabe recht lange, kann es sinnvoll sein, diese erst auszulassen und zu markieren, um die Aufgabe evtl. später noch zu bearbeiten. Offensichtlich falsche Antworten sollten Sie sofort streichen.

Die 2 Minuten vor Ende der Bearbeitungszeit sollten Sie nutzen, um für alle übriggebliebenen Fragen jeweils eine Antwort willkürlich anzukreuzen. Kurze Konzentrationsübungen, auch das Essen von Obst, Traubenzucker etc. können ihre Arbeitsleistung verbessern.

Das regelmäßige Lesen von Texten aus dem Bereich „medizinisch-technisches Grundverständnis“ kann hier für mehr Sicherheit sorgen. Hierfür bieten sich an: dtv-Atlas Biologie, evtl. auch gebraucht über das Internet und/oder Michael Schünke: „Der Körper des Menschen, Einführung in Bau und Funktion“, Thieme-Verlag, 2012. Aus dem Jahr 2017 gibt es das Buch „Die TMS-Vorbereitung Band 2: Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis“.



4.3 „Schlauchfiguren“, 24 Aufgaben, 15 min.

Im Internet können Sie für ca. 30,- € einen Kunststoffwürfel mit einem befüllbaren Schacht für Schlauchfiguren bestellen, z. B. über www.amazon.de -> Fotowürfel Acryl. Sie können sich aber auch nur vorstellen, Sie hätten einen Würfel in der Hand und führen dann entsprechende Handbewegungen und -drehungen aus.

Drehen Sie einfach nur Ihre Hand. Das kann Ihnen auch während des TMS niemand verbieten. Es bietet sich immer an, bei jeder Schlauchfigur nicht nur die Gesamtfigur, sondern insbesondere auch einen **Orientierungspunkt** zu sehen, den man dann – in der eigenen Vorstellung – „kreisen“ lässt.

Wenn Ihnen das anfangs schwerfällt, können Sie sich auch in Gedanken oder tatsächlich um den Würfel herum bewegen und ihn von jeder Seite betrachten.

Auch für diesen Test gilt, evtl. die restlichen 1 bis 2 Minuten für willkürliche Antworten zu nutzen.

Wenn Sie mehr Schlauchfiguren zum Üben brauchen: Den „Eignungstest zum Medizinstudium TMS / EMS erfolgreich trainieren, Band 3, Schlauchfiguren“, 2009, bestellen. Als neueres Buch gibt es auch hier aus dem Jahr 2017 den Band „Die TMS-Vorbereitung Band 3: Schlauchfiguren im Medizinertest“



4.4 „Quantitative und formale Probleme“, 24 Aufgaben, 60 min.

Der Test „Quantitative und formale Probleme“ erinnert an die Fächer Physik, Chemie und auch Biologie in der Schule. Hier müssen Sie beweisen, wie es Ihnen gelingt, sich auf verschiedenste Messgrößen einzustellen und die Logik einer auf eine quantitative Ordnung bezogene Aussage zu durchschauen. Vorbereiten könnten Sie sich hierauf mit Ihren Schulbüchern der entsprechenden Fächer oder mit dem Heft „Der Test für medizinische Studiengänge: Vertiefungstraining "Quantitative und formale Probleme" - 100 Aufgaben mit vollständigem Lösungsweg (Der Test für medizinische Studiengänge / Übungen“), 2015.



Es könnte auch helfen, Ihre/n Lehrer/in in den Fächern Physik, Chemie oder Biologie anzusprechen und sich von ihm/ihr entsprechende Übungsaufgaben geben zu lassen! Der Veranstalter stellt Ihnen drei Blanko-Blätter Din A 4 zur Verfügung, die Sie für diese Aufgaben benutzen können.

Auch bei diesem Test ist es sinnvoll, in den letzten 2 Minuten willkürlich Antworten anzukreuzen. **Sie können am Ende dieses Testes eine Erholungsphase einplanen, falls es für Sie notwendig ist.**

4.5 „Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten“, 8 min.

Dies ist der letzte Test vor der Mittagspause.

Bei diesem Test sind Linkshänder/innen evtl. im Vorteil, weil ihre federführende Hand nicht das verdeckt, was noch vor ihnen liegt. Bei Rechtshänder/innen könnte die Hand die Aufgaben verdecken. Drehen Sie das Blatt einfach um 90° dreht, um so mit der Hand rechts neben der zu markierenden Zeile zu gleiten. Probieren Sie aus, wie es bei Ihnen besser funktioniert!

Achtung: Sie müssen unbedingt am Anfang jeder Zeile beginnen. Alle Zeichen, die Sie beispielsweise bei einer ausgelassenen Zeile nicht markiert haben, werden als Fehler gewertet! Also hier besonders auf die Vorgaben achten!

Ob es sinnvoll ist, mit einem der bereitgestellten Blätter jeweils die Zeilen abzudecken, kann jede/r selbst entscheiden.

Da die Zeichen und Regeln, wonach Sie suchen müssen, jedes Jahr verändert werden, wird teilweise davor gewarnt, diesen Test zu intensiv zu üben, da dann die Gefahr besteht, dass Sie sich zu stark auf die gelernten Regeln fokussieren und Sie sich nicht mehr so gut auf die im Test gefragten Regeln einstellen können. Nichtsdestotrotz wird empfohlen, diesen Test einige Male zu üben, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie Sie ihn am besten angehen. Auch hier kann man sich mithilfe eines Buches vorbereiten: „Die TMS-Vorbereitung Band 5: Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten im Mediziner-test, 2018“



4.6 Mittagspause

In der Mittagspause sollten Sie sich erholen. Ob Sie Essen gehen (Zeitfaktor beachten!!) oder selbst etwas zum Essen mitbringen, können Sie individuell lösen. Spaziergehen kann sehr erholsam sein, auch bei Regen.

Auch eine kurze Entspannungs- und Schlafphase („Powernapping“) kann nützlich sein, wenn es Ihnen gelingt, sich geistig vom Test zu lösen.

4.7 Merkfähigkeitstest (Einprägephase) Figuren lernen, 20 Lerneinheiten, 4 min.

Hier sollen Sie sich Figuren einprägen, die einen schwarz markierten Teil enthalten. Dies kann durch Assoziationen erfolgen, in denen die Figuren aussehen wie z. B. Italien, Hundeköpfe, Teddybären, Irland oder (in der TMS-Originalversion II unten rechts) wie ein Victory-Zeichen.

Wählen Sie den Namen so, dass die Figur Sie an etwas erinnert. Sprechen Sie ruhig (während des Trainings laut und dann beim TMS leise) die Figurenbezeichnung aus! Nun sagen Sie sich dazu, wo die Figur ihren schwarzen markierten Teil hat: also „beim Victory-Zeichen unten links“ oder (noch günstiger) „der Westen von Irland“, vielleicht sogar „Nordirland“ oder „Sizilien“ beim „Italien-Stiefel“!

Sie können dies auch zu zweit als Spiel üben.

Auch hier gilt die Regel, dass Sie in den letzten 1 bis 2 Minuten willkürlich ankreuzen können.

4.8 Merkfähigkeitstest (Einprägephase) Fakten lernen, 15 Lerneinheiten, 6 min.

Ganz anders müssen Sie in der Einprägephase des nächsten Tests „Fakten lernen“ vorgehen! Es werden Ihnen in jedem Test immer Fallgeschichten von 15 – 18 „Patienten/innen“ vorgestellt, von denen Ihnen Namen, ungefähres Alter, Beruf (Achtung! An der Berufsbezeichnung erkennen Sie das Geschlecht der Person!), eine Eigenart und eine Erkrankung genannt werden. Am Beispiel der Originalversion II lassen sich diese Gruppen aufteilen:

- a. Namen / Alter: Die jüngste Gruppe hat „Gartennamen“, Baum, Rose, Garten. Die zweitjüngste Gruppe ist adelig: Kayser, Graf, Herzog, die mittlere Gruppe kommt aus einem Haus: Sahl, Zimmer, Keller. Die ältere Gruppe hat Berufsbezeichnungen: Hausmann, Biermann, Kaufmann. Und die älteste Gruppe übt Tierberufe aus: Schefer, Jaeger, Hirth.
- b. Berufe: Die Gartennamen haben kreative, gestaltende Berufe (Innenarchitektin, Dekorateur, Designerin), die Adelligen helfen Menschen (Logopädin, Heilpraktiker, Krankengymnastin), die Hausbesitzer machen Haustechnik (Fernmelde, Telefon, Elektrik), die Berufsbezeichnungen sind Kaufleute (Reisebüro, Bank, Versicherung) und die alten Tierberufe sind handwerklich kreativ tätig (Goldschmied, Friseur, Konditor).

Auf diese Weise können Sie die Namen, das Alter und die Berufe systematisieren (und hierfür haben Sie weniger als eine Minute Bearbeitungszeit gebraucht), aber nun beginnt das Problem: es werden Ihnen jeweils zwei weitere Fakten genannt, die Sie nicht weiter systematisieren können.

Es kann hilfreich sein, sich für jede/n Patienten/innen kleine Geschichten auszudenken. Dabei können auch Widersprüche helfen, wie z. B., dass die Sozialarbeiterin als kontaktarm beschrieben wird oder andere Auffälligkeiten wie z. B., dass Taxifahrer (immer) depressiv sind usw.

Dieser Test lässt sich gut zu zweit üben, indem Sie sich gegenseitig assoziative Geschichten zu den vorgestellten Fällen erzählen.

Ob die von Weiterbildungsinstitutionen (zum Beispiel VHS oder FaBi) angebotenen Gedächtnistrainingsseminare hilfreich sind, wird unterschiedlich gesehen. Unter Umständen sind die erlernten Praktiken aufgrund der Kürze der Zeit, in der Sie Ihre Fakten lernen sollen, nicht umsetzbar. Evtl. nützt dieses Seminar Ihnen aber dennoch – beispielsweise für Ihre Abiturprüfungen.

Beide Merkfähigkeitstests können Sie auch mit dem Buch „Die TMS-Vorbereitung: „Figuren und Faktenlernen im Medizinertest“, 2017 üben.



4.9 „Textverständnis“, 24 Aufgaben, 60 min.

Hier wird getestet, wie leicht Sie komplexes und umfangreiches Textmaterial verarbeiten können. Diejenigen, die hierin nicht so geübt sind, können mit dem Buch „Die TMS-Vorbereitung Band 7: Textverständnis im Medizinertest“, 2017 üben.



Sie sollten diese „hochkomplexen“ Texte üben. Deswegen sollten Sie damit möglichst früh beginnen. Im Übrigen ist das Lesen der Sachverhalte eine gute Vorbereitung auf Ihr Studium!

Ganz wichtig ist es, dass Sie nun jeden Text in jeder Einzelheit verstehen und – weil Sie nicht alles auswendig lernen können und später noch einmal nachschauen müssen – z.B. mit **verschiedenfarbigen Textmarkern** beim Lesen gleich **markieren**. Hilfreich kann es sein, wenn Sie sich **vor dem Lesen des längeren Textes** zunächst die jeweils sechs Fragen und ganz besonders die **Reizworte der Fragen** ansehen, damit Sie wissen, worauf Sie besonders achten müssen. Ein erstes Überfliegen der sechs Fragestellungen ist ratsam. Beachten Sie: Sie haben pro Textaufgabe 15 Minuten Zeit – das ist sehr viel! Streichen Sie sofort jede vorgegebene Antwortvariante im Text, wenn Sie wissen, dass die Antwort falsch ist!

Konzeptpapier haben Sie bei dieser Aufgabe nicht mehr. Sie können für Notizen Ihre Testbögen nutzen. Auch dürfen Sie willkürlich vor Ende der Bearbeitungszeit noch Antworten ankreuzen.

4.10 Merkfähigkeitstest (Reproduktionsphase), Figuren lernen und Fakten lernen jeweils 20 Aufgaben, 5 min. und 7 min.

Hier können Sie ebenfalls kurz vor Ende der Bearbeitungszeit noch willkürlich Antworten ankreuzen, um damit eventuell Ihr Testergebnis zu verbessern.

4.11 „Diagramme und Tabellen“, 24 Aufgaben, 60 min.

Dieser Untertest ist für Testteilnehmer/innen, die gern mit Diagrammen und Tabellen arbeiten. In der Schule geschieht dies in den Fächern Physik, Chemie, Biologie aber auch Politik oder Erdkunde.

Ganz wichtig ist nun: **Lesen Sie die jeweiligen Fragestellungen** (wonach Sie suchen sollen) **genau durch!** Wollen die Tester/innen wissen, welche Behauptung **richtig** oder welche Behauptung **falsch** ist?

Und auch hier darf am Ende wieder willkürlich angekreuzt werden.

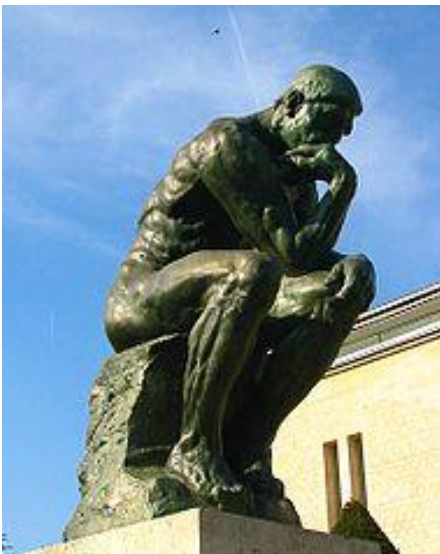
Es kann hilfreich sein, wenn Sie beim Nachdenken mit **eigenen Zeichen, Symbolen, Anmerkungen in die Diagramme und Tabellen schreiben** oder **malen**. Das ist erlaubt!

Übungsaufgaben hierfür werden Sie in vielen Schulbüchern finden. Natürlich gibt es über das Internet auch wieder ein entsprechendes Testbuch: „Die TMS-Vorbereitung Band 8: Diagramme und Tabellen im Medizinertest“, 2017. Das Geld können Sie aber sparen, wenn Sie rechtzeitig Ihre/n Mathe- oder Physik- oder Wirtschafts- oder Politik- oder jede/n andere/n Lehrer/in um Hilfe bitten.



4.12 Abschließende Anmerkungen

Das war der TMS, Ihre Vorbereitung geht aber noch weiter: Sofern noch nicht geschehen, besorgen Sie sich bitte die Originalversionen I, II und III des TMS (je 12,95 €), ITB Consulting (Hrsg), um zuhause ggf. auch nur einzelne Teile simulieren zu können. Werten Sie bitte unbedingt eigene TMS-Simulationen ganz sorgfältig aus, die Ergebnisse werden Ihnen eindeutig zeigen, welche Untertests Sie noch weiter üben müssen.



Bitte beginnen Sie frühzeitig mit der Vorbereitung. In der Regel unterbrechen sowohl die schriftlichen Abi-Arbeiten als auch die Vorbereitungen auf das mündliche Abitur Ihre Testvorbereitungen (im Jahr 2020 findet der TMS beispielsweise während der theoretischen Prüfungen in Sachsen statt)! In dieser Zeit werden die TMS-Vorbereitungen ruhen. Es empfiehlt sich daher, schon im Januar mit der TMS-Vorbereitung zu beginnen („Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten“), während der Abitur-Prüfungen eine Pause einzulegen und spätestens in den Osterferien mit den TMS-Vorbereitungen weiterzumachen.

Wem die Beschaffung der einzelnen Bücher aus dem vorangegangenen Kapitel in Vorbereitung auf den Test zu schwierig ist, dem sei hier die folgende Reihe empfohlen:

„Mediziner Test TMS & EMS 2020 - Das Kompendium: Die komplette Vorbereitung auf den Test für medizinische Studiengänge in Deutschland und den Eignungstest für Medizin in der Schweiz“, 2018



Entwicklerin des Tests für medizinische Studiengänge (TMS) ist die ITB Consulting GmbH, die bis vor kurzem auch ein Online-Portal zur Vorbereitung auf den TMS angeboten haben. Aktuell steht der **Download** der **Informationsbroschüre**⁵⁷ mit 62 Original-Aufgaben des TMS **kostenlos** zur Verfügung. Wesentlich mehr Testfragen finden sie in den Print-Versionen „Test für medizinische Studiengänge I, II + III“ und auf diversen anderen Internetportalen⁵⁸.

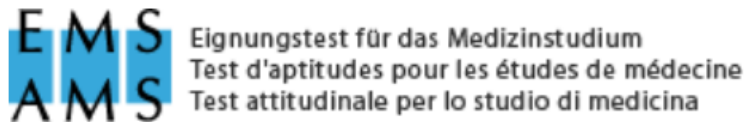
4.13 Abgrenzung zum HAM-Nat/HAM-SJT/HAM-MRT, EMS (Eignungstest fürs Medizinstudium) in der Schweiz und dem MedAT in Österreich

Der **Hamburger Naturwissenschaftstest (HAM-Nat)** ist ein Studierfähigkeitstest bzw. mathematisch-naturwissenschaftlicher Wissenstest für das Studium der Medizin in Deutschland, der 2008 am

⁵⁷ cip.dmed.uni-heidelberg.de/tms-info/fileadmin/pdf/informationsbroschuere_tms.pdf

⁵⁸ Zum Beispiel. www.studymed.de/ oder www.mediziner-test.de/tms/

Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf entwickelt wurde. Anhand von Multiple-Choice-Fragen wird medizinisch relevantes Wissen der Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Biologie auf Schulniveau abgeprüft. Aktuell findet er seinen Einsatz an den Universitäten Hamburg und Magdeburg sowie in Greifswald für den Studiengang Pharmazie. Er wird in der Regel im März an drei Universitäten durchgeführt. Die Teilnahme an den Auswahltests ist im Gegensatz zum TMS kostenlos und mehrfach möglich; Testergebnisse aus 2020 können für Bewerbungen bis zum WS2021/2022 verwendet werden.⁵⁹ Auf den Seiten des UKE finden sie neben weitere Informationen zum Test auch Hinweise zur Vorbereitung.⁶⁰



Seit dem Jahr 1998 wird bei der Zulassung zum Medizinstudium in der deutschsprachigen Schweiz der TMS ebenfalls unter dem Namen EMS (Eignungstest fürs Medizinstudium) verwendet. Die Inhalte sind weitgehend dieselben, allerdings enthält der EMS noch die Aufgabengruppe „Planen und Organisieren“, dafür müssen Sie in anderen Aufgabengruppen weniger Aufgaben lösen, um insgesamt auf dieselbe Testdauer zu kommen.

Auch für die Aufnahme eines Medizinstudiums in Österreich an der Universitäten Wien und Innsbruck wird ein Aufnahmetest angewandt, der unter dem Namen MedAT für die medizinischen Studien an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck und Linz für die Studien der Human- und Zahnmedizin relevant ist.⁶¹

⁵⁹ Vgl. de.wikipedia.org/wiki/HAM-Nat und www.study-hamnat.de/ham-nat-info.

⁶⁰ www.uke.de/studium-lehre/studienentscheidung/auswahlverfahren/vorbereitung-ham-nat.html.

⁶¹ Vgl. www.medizinstudieren.at/ bzw. <https://www3.unifr.ch/ztd/ems/index.html>

4.14 Ergebnis und Einordnung des TMS

Auf der Website des TMS haben die Betreiber einen Beispieltest veröffentlicht, wie er Ihnen nach Auswertung Ihrer Leistungen zugestellt wird:⁶²



Koblenzer Straße 77, 53177 Bonn-Bad Godesberg


Testbericht

Hiermit wird bestätigt, dass Herr Peter Mustermann, geboren am 05.03.1999, wohnhaft in 12345 Musterstadt, Musterstraße 11, (TMS-ID: TMS120123456) am 01.08.2020 den Test für medizinische Studiengänge (TMS) bearbeitet hat. Herr Mustermann hat dabei folgende Ergebnisse erzielt:

Aufbengruppe	Erreichte Punktzahl	Erreichter Prozentrangwert	Erreichter Testwert (Standardwert)	Erreichtes Notenäquivalent
Muster zuordnen	8	22	70	
Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis	8	22	70	
Schlauchfiguren	8	22	70	
Quantitative und formale Probleme	8	22	70	
Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten	8	22	70	
Textverständnis	8	22	70	
Gedächtnistest Figuren lernen	8	22	70	
Gedächtnistest Fakten lernen	8	22	70	
Diagramme und Tabellen	8	22	70	
Gesamtwert	99	22	70	3,0

Prüfcode: 123-123-123

Bonn, 12. August 2020


 Dr. Alexander Zimmerhofer

⁶² Siehe www.tmsinfo.org/fileadmin/pdf/beispiel_testbericht.pdf.

Um nun das eigene Ergebnis einordnen zu können, finden Sie in der Broschüre von Hochschulstart eine Formel, die diese Bewertung des TMS ermöglicht:⁶³

TMS-Ergebnis

Ausschlaggebend beim TMS ist der Standardwert. Dieser wird auf dem Testbericht als „Testwert“ bezeichnet. Wird ein Wert unter 70 erzielt, werden 0 Punkte vergeben. Wird ein Wert über 130 erzielt, wird die maximale Punktzahl vergeben – berücksichtigt also eine Hochschule den TMS mit einer Gewichtung von 80, erhält ein Bewerber 80 Punkte. Berücksichtigt eine andere Hochschule den TMS mit einer Gewichtung von 30, geht derselbe TMS dort mit 30 Punkten in die Wertung ein.

Für Ergebnisse zwischen einem Standardwert von 70 und 130 kann die konkrete Punktzahl nach folgender Formel errechnet werden:

$$\text{TMS Punkte} = \frac{\text{Gewicht des TMS im Studienangebot}}{2} + \left(\frac{\text{Standardwert des Bewerbers} - 100}{10} + \frac{\text{Gewicht des TMS im Studienangebot}}{6} \right)$$

Eine identische Berechnung für Ihre Durchschnittsnote im Abitur lässt sich leider nicht so ohne Weiteres veröffentlichen, da mit der neuen Zulassungsverordnung in jeder Zulassungsquote berücksichtigt wird, in welchem Bundesland und in welchem Jahr Sie Ihr Abitur gemacht haben. Dafür gibt es zurzeit noch keine verbindlichen Werte, sodass eine genauere Einschätzung vermutlich erst in ein paar Semestern möglich sein wird.⁶⁴

Eine grobe Einschätzung bietet zum Beispiel der Medirechner, der zwei Varianten ermöglicht:

1. Eine kostenlose Einschätzung über die Anzahl und Ihre grundsätzliche Chance an den Hochschulen oder
2. Eine kostenpflichtige Variante, in der Sie (vermutlich) genauer erfahren, an welcher Hochschule Sie welche Chancen haben.⁶⁵

⁶³ Siehe www.hochschulstart.de/fileadmin/media/epaper/hilfe20-21/hilfe-zur-bewerbung-20-21/index.html#p=8.

⁶⁴ Vergleiche die Broschüre „Ergänzende Informationen für Ihre Studienplatzbewerbung im Zentralen Vergabeverfahren für bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge“, S. 8 www.hochschulstart.de/fileadmin/media/epaper/hilfe20-21/hilfe-zur-bewerbung-20-21/index.html.

⁶⁵ Siehe medirechner.de/tms-rechner.

C. Andere Wege der Zulassung in Deutschland

5. Auswahlgespräche

Einige Hochschulen haben in ihre Auswahlverfahren auch Auswahlgespräche implementiert, um über den direkten Kontakt mit den Bewerbern/innen deren Motivation und Eignung zu prüfen. Dazu werden Bewerber/innen an die Hochschulen eingeladen und in mindestens zwanzigminütigen Gesprächen von zwei oder mehr Lehrkörpern der Fakultät befragt. Dazu kommen oft ein Motivationsschreiben und ein Lebenslauf, die Bewerber/innen im Vorfeld erstellen sollen. Es werden immer mehr Bewerber/innen zu Gesprächen eingeladen als tatsächlich Studienplätze zur Verfügung stehen, deshalb hat man hier auch mit einem etwas schlechteren Abiturschnitt eine Chance.

Allerdings wird es in so einem Auswahlgespräch sehr schwierig, wenn man ohne berufspraktische Erfahrungen im medizinischen Bereich antritt. Nicht unbedingt, weil diese Erfahrungen so hochgeschätzt werden, sondern weil Sie über persönliche Erfahrungen auch eine überzeugende Darstellung Ihrer Entscheidungsfindung hinbekommen. Man muss nicht unbedingt ein halbes oder ganzes Jahr ein FSJ im Krankenhaus absolviert haben, aber freiwillige oder ehrenamtliche Mithilfe als Sanitäter/in oder als medizinische/r Ersthelfer/in während der Schulzeit helfen enorm, die eigene Motivation glaubhaft zu machen. Eventuell reicht Ihnen auch die Zeit direkt nach Ihrem Abitur für ein freiwilliges Krankenpflegepraktikum, da die meisten Auswahlgespräche erst im August oder September stattfinden.⁶⁶



⁶⁶ Einblick in mögliche Fragen im Auswahlgespräch gibt es unter www.medilearn.de/pruefungsprotokolle/auswahlgespraeche/index.php?sid_ml'. Einige Tipps bietet u. a. leipzigmedicalschool.de/blog/auswahlgespraech-medizinstudium/#auswahlgespraeche-welche-universitaeten.

6. Alternativen in Deutschland⁶⁷

Auch mit der besten Vorbereitung werden Sie keine Sicherheit erhalten, ob Sie den gewünschten Medizin-Studienplatz tatsächlich erhalten. Deshalb ist es ganz wichtig und notwendig, sich mit möglichen Alternativen zu beschäftigen.

Generell gibt es entweder sehr viele oder ganz wenige Alternativen zum staatlichen Medizinstudium in Deutschland. Je nachdem, wie offen Sie auch für andere verwandte Studiengänge und Berufe sind, haben Sie verschiedene Optionen.

Wenn Sie den Beruf der Ärztin/des Arztes auf einem alternativen Weg anstreben, sind möglicherweise die folgenden Studienangebote interessant für Sie:

Privates Medizinstudium

Die **private Universität Witten/Herdecke** bietet Reform-Studiengänge u. a. auch in Human- und Zahnmedizin an.⁶⁸

Ein privates Medizinstudium wird auch **in Kassel** in Kooperation mit der University of Southampton angeboten.⁶⁹

In Brandenburg hat die **Medizinische Hochschule Brandenburg** mit einem Modellstudiengang den Studienbetrieb aufgenommen.⁷⁰ Ebenfalls ins Brandenburg gibt es an der Health and Medical University Potsdam einen Studiengang Humanmedizin nach deutschem Recht.⁷¹

Gleich mehrere private Studienangebote gibt es in Hamburg. Zum einen können Sie seit dem WS 2019/2020 an der **Medical School Hamburg** in Kooperation mit den Helios Kliniken Schwerin einen Modellstudiengang Humanmedizin belegen.⁷² Zum anderen bietet ebenfalls seit dem WS 2019/2020 die Hochschule **Universitätsmedizin Neumark a. M. Campus Hamburg** ein Medizinstudium an.⁷³

Wer nach einem Studienstart an der Semmelweis-Uni in Ungarn zurück nach Deutschland will, erhält hier nach dem vorklinischen Teil des Studiums die Möglichkeit, am Asklepioscampus in **Hamburg** weiter zu studieren.⁷⁴

Auch in **Nürnberg** können Sie privat Humanmedizin studieren. Das Klinikum Nürnberg hat hierzu eine Kooperationsvereinbarung mit der Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Salzburg geschlossen.⁷⁵

⁶⁷ Mehr zum Thema „privates Medizinstudium in Deutschland“:

www.studis-online.de/Studienfuehrer/medizin-ohne-nc.php#deutschland

⁶⁸ www.uni-wh.de/studium/studiengaenge/modellstudiengang-medicin-staatsexamen/

⁶⁹ www.medizin-kassel.de

⁷⁰ www.mhb-fontane.de

⁷¹ www.health-and-medical-university.de

⁷² www.medicalschool-hamburg.de

⁷³ edu.umch.de

⁷⁴ www.asklepios.com/ach/studium-bewerbung/vor-studium/bewerbung/

⁷⁵ www.pmu.ac.at/humanmedizin.html

EDU Medical (Malta) – Online-Fernstudium, Praxis an Lehrkrankenhäusern in Deutschland



Die private Hochschule EDU (eine Marke der Digital Education Holdings Ltd. mit Sitz auf Malta) bietet einen digitalen Medizinstudiengang an. Das Studium erfolgt über eine digitale Lernplattform mit virtuellen Kursen, Videovorträgen, Live-Sitzungen mit medizinischen Experten und Gruppenarbeit. Der Praxisteil des Studiums wird an Lehrkrankenhäusern in Deutschland, darunter die Helios-Kliniken, absolviert. Als Abschluss erhält man nach 5 Jahren ein Master of Medicine (300 ECTS) nach maltesischem Hochschulrecht. Dank EU-weiter Anerkennung ist damit eine Tätigkeit als Ärztin/Arzt in der EU möglich.⁷⁶

Ein polnisch-deutsches Kooperationsprogramm gibt es Pomorski Uniwersytet Medycyny w Szczecinie (die Pommersche Universität für Medizin in Stettin). Dabei studieren Sie die ersten drei Jahre in Polen. Im zweiten Abschnitt des Studiums (4.-6. Jahr) liegt der Schwerpunkt auf dem Kontakt zu Patienten. Anstelle von Frontalvorlesungen im großen Hörsaal, findet die Ausbildung der Asklepios-Studierenden in kleinen Gruppen durch Seminare und Praktika vor Ort statt. Die Studierenden sind in dieser Zeit überwiegend in Deutschland in den Asklepios Häusern in Schwedt und Pasewalk sowie demnächst auch in Brandenburg/Havel sowie Lübben/Teupitz eingesetzt.⁷⁷

Landarzt/ärztin⁷⁸

In einigen Bundesländern werden Studienplätze über eine ‚Landarztquote‘ vergeben. Die Abiturnote spielt hier häufig eine geringere Rolle bei der Vergabe. Dafür verpflichten sich die Bewerber/innen, im Anschluss an ihr Studium und einer entsprechenden Spezialisierung eine Tätigkeit in einer ärztlich unterversorgten Region des Landes, in einigen Fällen auch im Gesundheitsdienst des Landes aufzunehmen. Die Landarztquote wurde in der Vergangenheit auch kritisch diskutiert.⁷⁹



⁷⁶ Siehe medical.edu.mt/de/.

⁷⁷ Siehe www.pum.edu.pl/german/das-medizinstudium.

⁷⁸ www.hochschulstart.de/informieren-planen/verfahrensdetails/landarztquote

⁷⁹ Hier beispielhaft einige Stimmern zur Landarztquote: Süddeutsche Zeitung www.sueddeutsche.de/bildung/landarztquote-medizinstudium-wartezeit-talentquote-1.3461807

Hausarzt.digital: www.hausarzt.digital/politik/medizinstudium/per-quote-aufs-land-58375.html

Marburger Bunde: www.marburger-bund.de/bundesverband/pressemitteilung/landarztquote-schafft-keine-zusaetzlichen-aerzte

Bundesländer mit gesetzlicher Regelung der Landarztquote und einige Rahmenbedingungen finden Sie in der folgenden Tabelle:

	Bewerbungsverfahren und Unterlagenprüfung	Bewerbungs-ende	Auswahlkriterien	Studienplätze	Studienorte
Bayern⁸⁰	Bayrisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmitteltechnik	28.2.	<u>1.Stufe:</u> TMS (50%), anerkannte Ausbildung und Tätigkeit, Ehrenamt <u>2.Stufe:</u> Auswahlgespräch	5,8%, ca. 114 Plätze	Augsburg, Erlangen, München, Regensburg, Würzburg
Mecklenburg-Vorpommern⁸¹	Kassen-ärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern		<u>1. Stufe:</u> TMS, Abinote, Tätigkeiten im Gesundheitswesen <u>2.Stufe:</u> Auswahlgespräch	8%, ca 32 Plätze	Greifswald, Rostock
Nordrhein-Westfalen⁸²	Landeszentrum für Gesundheit des Landes NRW	31.03 WS 30.09. SS	<u>1. Stufe:</u> TMS (30%), Abinote (30%), anerkannte Ausbildung und Tätigkeit (40%) <u>2.Stufe:</u> Auswahlgespräch	7,6 % , ca. 145 Plätze im WS, 25. Plätze SS	Aachen, Bochum, Bonn, Düsseldorf, Essen, Köln, Münster
Rheinland-Pfalz⁸³	Landesamt für Soziales Jugend und Versorgung	31.03. WS 30.09. SS	<u>1. Stufe:</u> TMS (30%), Abinote (30%), anerkannte Ausbildung und Tätigkeit (40%) <u>2.Stufe:</u> Auswahlgespräch	6,5%, ca. 16 Plätze	Mainz
Saarland⁸⁴	Landesamt für Soziales	31.3.	<u>1. Stufe:</u> TMS (30%), Abinote (30%), anerkannte Ausbildung und Tätigkeit (40%) <u>2.Stufe:</u> Auswahlgespräch	7,8% = ca. 22 Plätze	Saarbrücken

⁸⁰ www.landarztquote.bayern.de/

⁸¹ Zum Zeitpunkt des Erstellens dieses Readers lagen noch nicht alle Informationen wie das Fristende für Bewerbungen vor. Weitere Infos finden sie unter www.landesrecht-mv.de/jportal/portal/page/bsmvprod.psm?nid=0&showdoccase=1&doc.id=jlr-LArztGMVrahmen&st=lr und adh.med.uni-greifswald.de/verfahrensablauf/landarztquote/

⁸² www.lzg.nrw.de/lag/index.html

⁸³ msagd.rlp.de/de/unsere-themen/gesundheits-und-pflege/landarztquote/

⁸⁴ www.saarland.de/las/DE/themen/landarztprogramme/landarztquote/landarztquote_node.html

Sachsen-Anhalt ⁸⁵	Kassen-ärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt	31.3.	Abinote (10%), Studierfähigkeitstest in Madeburg (50%), anerkannte Ausbildung und Tätigkeit (40%)	5 %, 20 Plätze	Halle, Magdeburg
-------------------------------------	---	-------	---	----------------	------------------

In allen 6 Bundesländern gilt, dass sie einen privatrechtlichen Vertrag abschließen. Dieser beinhaltet die Verpflichtung für 10 Jahre nach Ausbildung als „Landarzt/ärztin“ im Bundesland zu arbeiten, sonst drohen 250.000,- € Vertragsstrafe.

In Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen und Schleswig-Holstein wird die Landarztquote zur Einführung für das WS 21/22 diskutiert. In Baden-Württemberg⁸⁶ liegt das Gesetz zu Sicherstellung der Hausärztlichen Versorgung im ländlichen Raum zu Anhörung aus; Bewerbungen sollen ab dem ersten Quartal 21 möglich sein. Auch in Hessen⁸⁷ und Sachsen⁸⁸ liegen bereits konkrete Gesetzentwürfe vor.

In Sachsen unterbreitet darüber hinaus die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (kvs) bereits seit mehreren Jahren ein bemerkenswertes Angebot: Jedes Jahr werden 20 Bewerber/innen ausgewählt, denen ein Medizinstudium in Ungarn finanziert wird. Die Studierenden müssen in der Regelstudienzeit abschließen und dann noch fünf Jahre als Hausärzte/innen im ländlichen Bereich tätig sein, alternativ droht eine Rückzahlung.⁸⁹

Zur Sicherstellung des Ärztebedarfs auf dem Land vergibt Brandenburg⁹⁰ seit Juni 2019 ein Landärztestipendium von bis zu 1.000 Euro pro Monat an bis zu 50 Studierende, sofern sie sich verpflichten, nach ihrer Weiterbildung fünf Jahre im ländlichen Raum stationär, ambulant oder im öffentlichen Gesundheitsdienst zu arbeiten. Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung muss das Stipendium (bis zu 75.000 Euro) zurückgezahlt werden. Thüringen⁹¹ vergibt in verschiedenen Phasen des Studiums Stipendien, sofern diese im ländlichen Raum absolviert werden.

⁸⁵ www.landarztquote-sachsen-anhalt.de/index.php?id=10261

⁸⁶ sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheits-pflege/medizinische-versorgung/landarztquote/starweb.hessen.de/cache/DRS/20/6/02356.pdf

⁸⁷ www.medienservice.sachsen.de/medien/news/239471

⁸⁹ Siehe www.kvs-sachsen.de/aktuell/foerderung/medizinstudium-im-ausland/.

⁹⁰ www.kvbb.de/praxis/studium-weiterbildung/foerderprogramm/stipendium/

⁹¹ www.tmasgff.de/gesundheits/aerzte-fuer-thueringen

Studium bei der Bundeswehr

Studienfächer wie Humanmedizin, Zahn- oder Veterinärmedizin, Pharmazie können Sie als Soldat/in an einer öffentlichen Hochschule studieren. In dieser Laufbahn beträgt Ihre Dienstzeit 17 Jahre. Auslandseinsätze sind dabei mit einzuplanen. Außerdem kann man in Deutschland an jeden beliebigen Ort verlegt werden, was mit Familie schwierig sein kann. Deutsche Staatsbürgerschaft ist Voraussetzung.⁹²



Verwandte Studiengänge

Sollten Sie offen sein für andere Studiengänge im Bereich Medizin, die allerdings nicht zur Ausübung einer ärztlichen Tätigkeit befähigen, gibt es auch hier spannende Angebote. So können Sie beispielsweise an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena den Studiengang Rettungswesen/Notfallversorgung studieren.⁹³

Außerdem gibt es als duale Alternative nach einer pflegerischen Ausbildung den Studiengang Arztassistent/in oder neudeutsch **Physician Assistant (B. Sc.)** an der dualen Hochschule Baden-Württemberg am Standort Karlsruhe⁹⁴ oder an der Hochschule Neu-Ulm.⁹⁵ Auch die Berufsakademie Plauen bietet ein ähnliches Studium an.⁹⁶ Die beruflichen Möglichkeiten umfassen auch einige ärztliche Tätigkeiten, allerdings gibt es bislang noch keine Möglichkeiten, anschließend ins Medizinstudium zu wechseln.⁹⁷

Die Möglichkeit, nach einer Ausbildung in einem Gesundheitsberuf Physician Assistant zu werden, erhalten Sie auch an mehreren privaten und kostenpflichtigen Hochschulen: Steinbeis-Transfer-Institut Medicine and Allied Health⁹⁸, MSB Medical School Berlin⁹⁹, Medical School11 in Heidelberg, der¹⁰⁰, SRH Hochschule für Gesundheit Gera¹⁰¹

⁹² Weitere Informationen finden Sie unter www.bundeswehrkarriere.de/truppenarzt-offizier/137708.

⁹³ www.eah-jena.de/studienangebot/studienangebot/bachelor-rettungswesen-notfallversorgung

⁹⁴ www.dhbw-karlsruhe.de/pa/

⁹⁵ www.hnu.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengaenge/physician-assistant-bsc

⁹⁶ www.ba-plauen.de/studienangebote/physician-assistant

⁹⁷ Auch ein Dachverband Physician Assistants hat sich gegründet: www.pa-deutschland.de/pa-programme

⁹⁸ www.steinbeis-pa.de/

⁹⁹ www.medicalschool-berlin.de/studiengaenge/fakultaet-gesundheitswissenschaften-fachhochschule/bachelorstudiengaenge/physician-assistant/

¹⁰⁰ www.medicalschool11.de/studium/physician-assistant/

¹⁰¹ www.gesundheitshochschule.de/de/studium/bachelor/physician-assistant-b-sc

Auch an der privaten praxisHochschule in Rheine können Gesundheitsfachleute mit abgeschlossener Ausbildung Medizinassistent (B. Sc.) studieren.¹⁰²

Sowohl die private Hochschule Doepfer¹⁰³ als auch die Fachhochschule des Mittelstands (FHM)¹⁰⁴ in Bielefeld, Hannover oder Bamberg und die EUFH Europäische Fachhochschule¹⁰⁵ bieten nach einer Ausbildung in einem Gesundheitsberuf das berufsbegleitende Studium zum Physician Assistant an.

Lediglich ein Vorpraktikum von 120 Stunden im Bereich stationärer Pflege, das auf Antrag auch erst im Laufe der ersten zwei Semester erbracht werden kann, benötigt man für das Studium an der privaten Carl Remigius Medical School.¹⁰⁶

Die private Fliedner-Fachhochschule Düsseldorf bietet Absolventen/innen eines vierwöchigen Praktikums in der Chirurgie den Studiengang „Medizinische Assistenz – Chirurgie“ an.¹⁰⁷

Andere Alternativen: Wenn Sie bei www.hochschulkompass.de bei der Profi-Suche nach „Medizin“ suchen, finden Sie unter anderem folgende Studienmöglichkeiten:

- Biomedizin/Humanbiologie,
- Molekularmedizin,
- (Bio-)Medizintechnik,
- Applied Life Sciences.

Noch größer wird die Auswahl, wenn Sie sich im gesamten Gesundheitsbereich umsehen:

- Gesundheitswissenschaften,
- Psychologie,
- Pharmazie,
- Ernährungswissenschaften/Ökotrophologie,
- Sportwissenschaften,
- Gesundheitsförderung, -tourismus, -netzwerker/in -logistik oder -management,
- Neurowissenschaft,
- Heil- und Sozialpädagogik,
- Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie (teilweise grundständig möglich),
- Kosmetologie,
- Krankenhaushygiene,
- Pflege, -management oder -pädagogik,
- Public Health, Health Communication,
- Rettungssanitätswesen,
- Medizinpädagogik,
- Hebammenwissenschaft.

¹⁰² www.eufh.de/health/studiengang/physician-assistance/

¹⁰³ www.hs-doepfer.de/studium/bsc-physician-assistance/

¹⁰⁴ www.fh-mittelstand.de/physicianassistance/

¹⁰⁵ www.eufh.de/health/studiengang/physician-assistant/

¹⁰⁶ www.carl-remigius.de/studium/bachelorstudiengaenge/physician-assistance/

¹⁰⁷ www.fliedner-fachhochschule.de/studium/

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zeigt aber wie viele Studiengänge und Berufe es gibt, mit denen man im Arbeitsumfeld Medizin tätig werden kann. Darum gilt: nicht verzweifeln, wenn es nicht direkt mit dem Medizinstudium klappt. Vielleicht ist ja eine Alternative dabei, die Ihre Wünsche und Vorstellungen ebenfalls abdeckt!

7. Quereinstieg aus anderen Studienfächern¹⁰⁸

In den Studiengängen Physik, Biologie, Chemie oder Ernährungswissenschaften können Leistungsnachweise gesammelt und auf ein medizinisches Studium angerechnet werden. Allerdings ist dieser Weg sehr umständlich. Um an die entsprechenden Leistungsnachweise zu kommen, gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder man besucht die für die Medizinstudierenden vorgesehenen Lehrveranstaltungen, ohne für das Fach Medizin eingeschrieben zu sein. Hierauf besteht oftmals ein Rechtsanspruch, denn gesetzlichen Regelungen, welche fachfremde Studierende von der Teilnahme ausschließen, gibt es im Regelfall nicht. Gleichwohl besteht das Risiko, dass man letztendlich doch nicht zur Teilnahme zugelassen wird. Alternativ kann man die einschlägigen Lehrveranstaltungen des eigenen Studienplanes belegen, also beispielsweise das Praktikum Biologie für Biologen. Im Anschluss daran muss man sich dann vom zuständigen Professor der medizinischen Fakultät eine Gleichwertigkeitsbescheinigung besorgen, welche im Anschluss daran beim zuständigen Landesprüfungsamt¹⁰⁹ eingereicht werden kann. Hier sind einige Unwägbarkeiten versteckt, hinzukommt, dass während des anderweitigen Studiums die Wartezeit nicht weiterläuft.

Wie viele Scheine sind für die Anrechnung eines Fachsemesters Humanmedizin erforderlich?

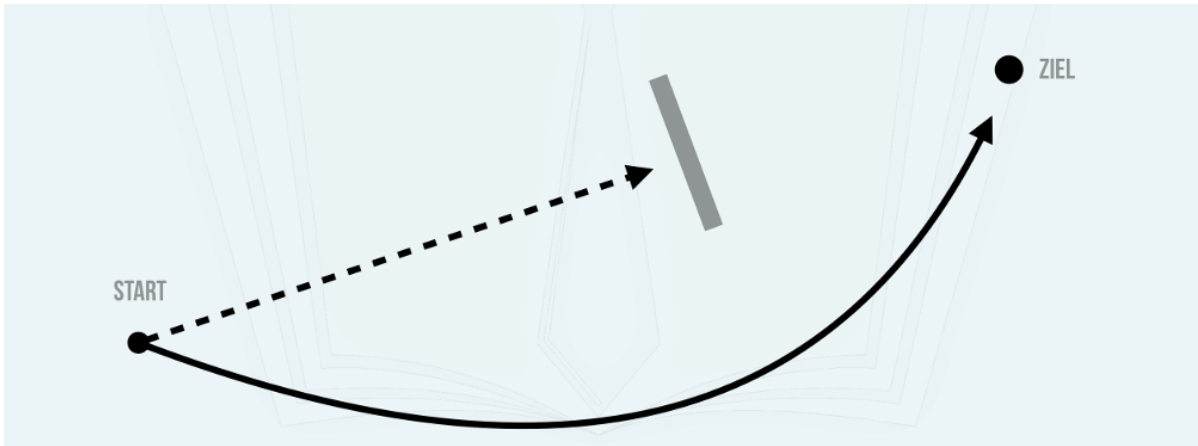
Bei einem Nachweis von 2 „großen“ und 2 „kleinen“ Scheinen ist in der Regel die für einen Quereinstieg ausreichende Anrechnung eines Semesters in der Humanmedizin möglich, alternativ bei einem Nachweis von 3 „großen Scheinen“.

„Große Scheine“: Praktikum der Physik für Mediziner / Praktikum der Chemie für Mediziner / Praktikum der Biologie für Mediziner / Praktikum der Physiologie / Praktikum der Biochemie/Molekularbiologie / Kursus der makroskopischen Anatomie / Kursus der mikroskopischen Anatomie / Kursus der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie.

„Kleine Scheine“: Seminar Physiologie / Seminar Biochemie/Molekularbiologie / Seminar Anatomie / Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie jeweils mit klinischen Bezügen / Praktikum zur Einführung in die Klinische Medizin (mit Patientenvorstellung) / Praktikum der Berufsfelderkundung / Praktikum der Medizinischen Terminologie / Seminare als integrierte Veranstaltungen, in die geeignete klinische Fächer einbezogen werden, von 98 Stunden / Seminare mit klinischem Bezug im Umfang von mindestens 56 Stunden.

¹⁰⁸ Siehe www.quereinstieg-medizin.de/humanmedizin-sonstige-quereinsteiger.html (Seite ist momentan nicht aufrufbar (11/2020)).

¹⁰⁹ Das zuständige Landesprüfungsamt für Humanmedizin ist das Landesprüfungsamt des Bundeslandes, in dem Ihr Geburtsort liegt (falls Sie nicht in Deutschland geboren sind, das Landesprüfungsamt in Düsseldorf). Für Zahnmedizin ist es das Landesprüfungsamt des Bundeslandes, in dem Ihr erster Wohnsitz liegt. www.uni-frankfurt.de/62187888/Quereinstieg



8. Studienplatzklage¹¹⁰

Da die Hürden für das Fach Humanmedizin relativ hoch liegen, ist für manche eine Studienplatzklage eine mögliche Alternative, ohne Wartezeiten zum Studium zugelassen zu werden. Für die Studienplatzklage müssen Sie mindestens zwei Schritte in die Wege leiten: einen Kapazitätsantrag an die jeweilige Hochschule und einen Eilantrag an das zuständige Verwaltungsgericht schicken.

Der Kapazitätsantrag liest sich wie eine schriftliche Bewerbung an die Universität um einen Platz außerhalb der von der Hochschule angegebenen Kapazitäten. Das können Sie formlos beispielsweise mit dem folgenden Text machen: „Hiermit beantrage ich die Zuweisung eines Studienplatzes im Studiengang Human-Medizin außerhalb der Kapazität.“ Je nach Bundesland gelten für den Kapazitätsantrag verschiedene Fristen.

Der zweite Schritt ist ein Eilantrag beim für die Hochschule zuständigen Verwaltungsgericht. Dieser „Antrag auf einstweilige Anordnung“ kann ebenfalls formlos erfolgen.

Mit dem Antrag beim Gericht leitet der/die Studienplatzkläger/in ein Eilverfahren ein. Anschließend fordert das Verwaltungsgericht die Universität auf, ihre Kapazitätsberechnungen zu überprüfen und offenzulegen. Nur wenn die Hochschule einlenkt und der/m Bewerber/in doch noch einen Platz gibt, muss sie die Zahlen nicht offenlegen.

Nach den beiden Anträgen bei der Hochschule und dem Gericht kommt es – wenn alles gut läuft – zu einer außergerichtlichen Einigung: Die Universität bietet dem/der Studienbewerber/in einen Vergleich an. Der/die Bewerber/in zieht den Antrag auf einstweilige Anordnung zurück und bekommt im Gegenzug einen Studienplatz rückwirkend zum Beginn des Semesters. Die Universität verhindert so, dass sie ihre Kapazitätsberechnungen offenlegen muss. Die Kosten des Verwaltungsgerichts für das Eilverfahren muss der/die Bewerber/in zwar tragen – da es sich aber um eine außergerichtliche Einigung handelt, sind die Gebühren nicht sehr hoch.

+ Finanztest Kapazitätsantrag – die Frist für den ersten Schritt	
Ein Kapazitätsantrag ist der erste Schritt im Kampf um einen Studienplatz. Studieninteressierte bewerben sich damit bei der Hochschule um einen Platz außerhalb der von ihr angegebenen Kapazitäten. Eine Studienplatzklage für das kommende Wintersemester ist nur möglich, wenn der Antrag der Hochschule fristgerecht vorliegt, sonst erst zum nächsten Semester.	
Bundesland	Frist
Baden-Württemberg	Wintersemester: 15. Juli, Sommersemester: 15. Januar
Bayern	Keine Frist
Berlin	Wintersemester: 1. Oktober, Sommersemester: 1. April
Brandenburg	Keine Frist
Bremen	Wintersemester: 15. September, Sommersemester: 15. März
Hamburg	Erster Vorlesungstag
Hessen	Universität: Wintersemester: 15. Oktober, Sommersemester: 15. April Fachhochschule: Wintersemester: 20. September, Sommersemester: 1. März
Mecklenburg-Vorpommern	Wintersemester: für SFH-Studiengänge ¹⁾ 15. Juli, für andere 30. Oktober Sommersemester: für SFH-Studiengänge ¹⁾ 15. Januar, für andere 30. April
Niedersachsen	Universität: Wintersemester: 15. Oktober, Sommersemester: 15. April Fachhochschule: Wintersemester: 20. September, Sommersemester: 1. März
Nordrhein-Westfalen	Wintersemester: 1. Oktober, Sommersemester: 1. April
Rheinland-Pfalz	Keine Frist, ein früher Antrag wird empfohlen
Saarland	Wintersemester: 15. Oktober, Sommersemester: 15. April
Sachsen	Keine Frist
Sachsen-Anhalt	Wintersemester: 15. Juli, Sommersemester: 15. Januar
Schleswig Holstein	Wintersemester: 15. Juli, Sommersemester: 15. Januar
Thüringen	Wintersemester: 15. Juli, Sommersemester: 15. Januar

1) Studiengänge, die über die Stiftung für Hochschulzulassung (SFH) vergeben werden. Zurzeit sind das: Pharmazie, Tiermedizin, Zahnmedizin und Humanmedizin.

Quelle: Finanztest 9/2011

¹¹⁰ Siehe studienplatz-klage.de/die-studienplatzklage/quereinstieg-medizin-vorklinik-studienplatzklage/.

Wenn man sich nur bei wenigen Hochschulen einklagen möchte, kann man den individuellen Weg der Klage beschreiten. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Kanzlei auszuwählen, die oft mehrere Mandanten/innen vertritt.

Am Ende eines jeden Klageverfahrens wird häufig gelöst, da erfahrungsgemäß mehrere Klagen anhängig sind und die Entscheidung des Gerichts damit nicht zugunsten eines Klägers/einer Klägerin fällt, sondern lediglich die Kapazitäten neu berechnet wurden.¹¹¹

D. Alternativen im Ausland



9. Medizinstudium im Ausland

Unter Umständen erfordert der Wunsch, Medizin zu studieren, noch größere Mobilität als ohnehin nötig. Denn nicht eben wenige ausländische Hochschulen bieten für deutsche Studieninteressierte attraktive Angebote im Bereich Medizin an. Über Studienmöglichkeiten in Europa haben wir für ausgewählte Länder unten weitergehende Informationen aufgelistet. Weltweit können Sie sich übers Auslandsstudium am besten über www.daad.de informieren.

Anerkennung des Studienabschlusses aus dem Ausland

Im Zuge der Bologna-Reform ist die Anerkennung ausländischer Studienabschlüsse kein Thema mehr. Sollten Sie also Ihr Medizinstudium komplett in einem Staat der Europäischen Union absolviert haben, erhalten Sie in Deutschland problemlos Ihre Approbation als Arzt/Ärztin. In der Anlage zu § 3 Absatz 1 Satz 2 der Bundesärzteordnung ist genau geregelt, welche Studienabschlüsse äquivalent zum deutschen Staatsexamen sind.¹¹² Wenn Sie in einem Nicht-EU-Land studiert haben, kann dennoch eine Approbation erfolgen, unter Umständen müssen Sie jedoch eine Prüfung ablegen, um nachzuweisen, dass Ihre Ausbildung mit einer EU-Ausbildung vergleichbar ist.¹¹³

¹¹¹ www.test.de/Studienplatz-Erfolgreich-einklagen-4264549-0/

¹¹² www.gesetze-im-internet.de/b_o/BJNR018570961.html

¹¹³ www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/studieren-im-ausland/erkennung-des-auslandsstudiums/

Wechsel aus dem Ausland nach Deutschland

Im Gegensatz zu einer Anerkennung eines komplett im Ausland absolvierten Studiums ist der Wechsel, während Sie studieren, deutlich schwieriger. Das gilt auch für die Universitäten innerhalb der EU. Oft sind schon die verschiedenen Studiensysteme nicht vergleichbar. Darüber hinaus müssen Sie das Glück haben, dass an Ihrer Wunschhochschule ein Studienplatz frei ist, auf den Sie sich bewerben können. Da die Studienabbruchquote in Medizin in Deutschland nur etwa bei 10 % liegt¹¹⁴, ist es ziemlich unwahrscheinlich, einen dieser Plätze zu erhalten. Sollte der Wechsel glücken, würden Ihnen Ihre bisher erbrachten Studienleistungen – zumindest anteilig – angerechnet werden. Ein sinnvoller Zeitpunkt für den Wechsel ist nach dem 4. Semester, wenn in Deutschland das Physikum beendet wird. Wenn Sie sich also zu einem Studium im Ausland entschließen, sollten Sie auch dazu bereit sein, das komplette Studium dort zu absolvieren.

9.1 Studium in Osteuropa

Etliche Staaten Osteuropas haben sich darauf eingerichtet, zahlungswillige Studierende aufzunehmen. Die Studiengänge finden meist in deutscher oder englischer Sprache statt. So finden Sie unter anderem in den folgenden Staaten Studienmöglichkeiten: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ungarn.

Bei der Aufnahme eines Medizinstudiums in Osteuropa unterstützen Sie zahlreiche Organisationen, die Sie bei der Erledigung der gesamten Formalitäten, wie zum Beispiel der Vorbereitung für den notwendigen Englischtest oder der Vermittlung von Wohnungen unterstützen. Dafür müssen Sie jedoch diesen Organisationen Vermittlungsgebühren – teilweise in Höhe von mehreren Tausend Euro – zahlen. Ein obligatorischer Aufnahmetest, ob Sie für ein Medizinstudium überhaupt die nötige Eignung mitbringen, muss als erste Hürde außerdem genommen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beispielsweise über:

www.medizin-studium-ausland.de

www.college-contact.com/studienprogramme/medizin-studium

www.academic-embassy.de/auslandsstudium/medizinstudium-im-ausland/

www.medizin-in-europa.de/

www.internationales-medizinstudium.de

medizinstudium.semmelweis.hu/nav/medizinische_fakultat_studienablauf

www.studimed.de/

www.asklepios.com/beruf/ausbildung-und-studium/studium/pum/

www.medistart.de

Einen besseren Überblick über die verschiedenen Angebote in Osteuropa erhält man hier:

www.studis-online.de/Studienfuehrer/medizin-ohne-nc.php.

¹¹⁴ Quelle: www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/Warum-Medizinstudenten-ihr-Studium-seltener-abbrechen-310940.html nach www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201701.pdf

9.2 Studium in Belgien



In Belgien bieten fünf Hochschulen Humanmedizin an, Studiensprache ist Französisch oder Niederländisch. Ein Zulassungstest in Biologie, Chemie und Physik entscheidet über den Zugang. Der Test kann beliebig oft wiederholt werden. Ebenso wie für die belgischen Kommilitonen/innen fallen Gebühren von etwa 500 bis 800 Euro pro Studienjahr an. Die **Vrije Universiteit Brussel** bietet ein dreijähriges Bachelorstudium im Bereich Biomedizin an. Hierbei besteht die Möglichkeit für deutsche Studierende nach circa einem Jahr ins Medizinstudium zu wechseln. Die Vorbereitungen auf den Wechsel sind sehr zeitintensiv und erfordern das Bestehen des Medizin-Aufnahmetests „Toelatingsexamen arts & tandarts“.¹¹⁵

9.3 Studium in Frankreich



In Frankreich ist der Einstieg ins Medizinstudium relativ einfach. Regulär genügt die Vorlage des Abiturzeugnisses und eines Sprachzertifikats, eventuell der Geburtsurkunde und eines Motivationsschreibens. Für die Universitäten in Paris und Umgebung werden die Studienplätze nach strengeren Auswahlkriterien durch die zentrale Vergabestelle SADEP vergeben. Ansonsten bewirbt man sich direkt bei den Hochschulen. Gesiebt wird jedoch auch hier – und zwar nach dem ersten Studienjahr per Testverfahren. Der Test ist sehr schwierig, nur eine kleine Zahl der Besten kommt weiter. Wer es geschafft hat profitiert dann aber von einer sehr praxisorientierten Ausbildung. Aber: Ohne sehr gute Französischkenntnisse geht es nicht.¹¹⁶

9.4 Studium in Großbritannien



In England entscheidet jede Uni selbst über die Zulassungskriterien. Auch hier ist der Andrang an Bewerber/innen aus dem eigenen Land höher als die Anzahl der Studienplätze. Neben der Durchschnittsnote können Praktika oder ein Dienst im Krankenhaus eine Rolle spielen. Oxford, Cambridge und das University College London führen zudem einen Aufnahmetest, den BMAT, durch. An Studiengebühren dürfen die Hochschulen bis maximal 9.000,- Pfund (rund 10.100,- Euro, Stand 3/2018) pro Jahr verlangen.¹¹⁷

9.5 Studium in den Niederlanden



In den Niederlanden wird Medizin an acht Universitäten als Bachelor-Master-Studium angeboten: in Amsterdam, Groningen, Rotterdam, Leiden, Utrecht, Nijmegen und Maastricht. Da es auch hier mehr Bewerber/innen als Plätze gibt, unterliegt Medizin dem sogenannten „*numerus fixus*“: Ein Losverfahren entscheidet über die Studienplatzvergabe. Für die Teilnahme spielt bei ausländischen

¹¹⁵ www.studiereninbelgien.de/studiengaenge/bachelor/gesundheitswesen/medizin

¹¹⁶ www.allemande.campusfrance.org/

¹¹⁷ www.studieren-in-england.de/427,1,1430,humanmedizin.html oder www.studieren-mezizin.de/39,1,1644,england.html

Bewerber/innen die Abiturnote keine Rolle. Allerdings müssen naturwissenschaftliche Kenntnisse in Mathematik, Biologie, Physik und Chemie nachgewiesen werden, die dem Niveau des niederländischen Abiturs entsprechen. Aufgrund der unterschiedlichen Schulsysteme erfüllen viele deutsche Absolvent/innen diese Anforderungen nicht. In entsprechenden Vorsemerkursen – etwa am Rheinischen Bildungszentrum in Köln¹¹⁸ – muss der Stoff nachgeholt werden. Ausreichende Sprachkenntnisse in den Unterrichtssprachen Niederländisch oder Englisch (Unterrichtssprache in Groningen und Maastricht) sind durch Zertifikate zu belegen. Zusätzlich zum Losverfahren vergeben manche Universitäten bis zu 50 Prozent ihrer Studienplätze nach eigenen, hochschulinternen Kriterien. Hier können praktische Vorkenntnisse im Gesundheitswesen positiv ins Gewicht fallen. Die Studiengebühren belaufen sich derzeit auf rund ca.2000,- Euro pro Jahr.

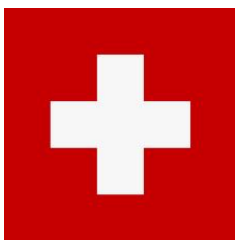
Außerdem gibt es in den Niederlanden die Möglichkeit, sich im Master-Studium „Arts-Klinisch Onderzoeker“ zum Arzt/zur Ärztin ausbilden zu lassen. Die Universitäten in Maastricht und Utrecht bieten entsprechende Studienmöglichkeiten an. Die Zulassungsbedingungen sind allerdings schwierig zu erfüllen.¹¹⁹

9.6 Studium in Luxemburg



Die Universität Luxemburg bietet ein erstes Studienjahr in Medizin im Rahmen des akademischen Bachelors in Biowissenschaften an. Der Unterricht entspricht den Anforderungen eines ersten Jahres in Medizin an den medizinischen Fakultäten der Universitäten. Die aktuellen Abkommen ermöglichen einer begrenzten Zahl von Absolventen des ersten Studienjahres der Medizin (CES, certificat d'études supérieures) den Quereinstieg in das zweite Jahr des Medizinstudiums in Frankreich, Belgien und Deutschland. Seit dem WS 2020/21 werden an der Uni Luxemburg die ersten drei Jahre des Medizinstudiums angeboten werden.¹²⁰

9.7 Studium in der Schweiz



In deutscher Sprache kann man Humanmedizin auch in der Schweiz an den Universitäten Basel, Bern und Zürich studieren. Jede/r Bewerber/in muss den Eignungstest für das Medizinstudium, kurz EMS, ablegen, für den man sich bis zum 15. Februar bei der Rektorenkonferenz unter www.swissuniversities.ch/ anmelden muss. Da es bereits zahlreiche einheimische Studierende an den medizinischen Fakultäten gibt, existieren in der Schweiz strenge Auflagen für Bewerber/innen aus dem Ausland. Man muss entweder selbst Schweizer/in, mit einem/r Schweizer/in verheiratet, in der Schweiz geboren sein oder zumindest viele Jahre dort gelebt haben. Der Personenkreis, der zum Medizinstudium in der Schweiz zugelassen ist, wird definiert auf den Seiten www.swissuniversities.ch/de/services/anmeldung-zum-medizinstudium/¹²¹

¹¹⁸ www.rbz-koeln.de

¹¹⁹ www.studieren-in-holland.de oder www.studienscout-nl.de/medizin-studium/

¹²⁰ www.uni.lu/studies/fstc/bachelor_en_sciences_de_la_vie_academique

¹²¹ Hier finden Sie auch einen Selbsttest über eine mögliche Eignung für ein Medizinstudium, das unabhängig vom Studienort interessant ist. www3.unifr.ch/ztd/self-assessment/.

9.8 Studium in Österreich



Österreichische Universitäten stehen auf der Beliebtheitskala ganz oben, weil sie keinen NC haben und keine Sprachbarrieren das Studium erschweren. Zu den staatlichen Universitäten zählen die Medizinische Universität Innsbruck, die Medizinische Universität Wien, die Medizinische Universität Graz und die Johannes-Kepler-Universität in Linz (in Kooperation mit der Uni Graz). In Salzburg befindet sich die Paracelsus Medizinische Privatuniversität mit 50 Studienplätzen pro Jahrgang und in Krems die Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitsberufe. Hier kostet ein Studienjahr 10.500 Euro, zahlbar im Voraus. Wegen des Andrangs nicht zuletzt aus Deutschland gibt es in Österreich eine Quotenregel: 75 Prozent der Studienplätze in Humanmedizin gehen an Österreicher/innen, 20 Prozent an EU-Bürger/innen, fünf Prozent an Nicht EU-Bürger/innen.

Für die Zulassung zum Medizinstudium ist das Bestehen eines Eignungstests für das Medizinstudium (MedAT) erforderlich. Die Vorauswahl durch den MedAT findet an allen österreichischen Medizinfakultäten gleichzeitig statt, das heißt, Sie müssen vorher überlegen, wo Sie sich bewerben. Die Online-Anmeldung für den MedAT findet in der Regel im März statt, getestet wird meistens im Juli. Die Teilnahme kostet ca. 110,- €.¹²²

Ein privates (Zahn-)Medizinstudium kann man in Österreich übrigens an der Danube Private University in Krems absolvieren.¹²³

9.9 Studium in den USA



In den Vereinigten Staaten folgt das Medizinstudium im Allgemeinen auf einen Bachelor-Abschluss. Der Zugang zum Medizinstudium ist auch hier sehr umkämpft. Weniger als die Hälfte der amerikanischen und üblicherweise weniger als drei Prozent der internationalen Studienbewerber/innen werden zum Medizinstudium zugelassen. In einem Jahr waren lediglich 155 der 16.221 zum Medizinstudium zugelassenen Studierenden Ausländer. Die meisten von ihnen hatten einen Bachelor-Abschluss in den Vereinigten Staaten erworben. Weil das Medizinstudium insbesondere der staatlichen Universitäten zum Großteil aus in den jeweiligen Bundesstaaten erhobenen Steuern finanziert wird, wird den Einwohnern dieses Staates vorrangig Zugang gewährt.¹²⁴ absolviert. Angeboten wird ein dreijähriger Bachelor und ein zweijähriger Master of Medicine, die auf Malta staatlich akkreditiert sind.¹²⁵

¹²² www.studymed.at/ oder medizinstudieren.at

¹²³ www.dp-uni.ac.at/

¹²⁴ Siehe de.wikipedia.org/wiki/Studium_der_Medizin#Medizinstudium_in_den_USA.

¹²⁵ Siehe medical.edu.mt/de/.

10. Teilstudium im Ausland

Oft unerwünscht, da spätestens bei der Arbeit an Patienten/innen Sprachprobleme auftauchen.

10.1 Bestehende Kooperationen deutsch-/englischsprachig

Österreich/ Deutschland

Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg gemeinsam mit dem staatlichen Klinikum Nürnberg und Medical School Nürnberg GmbH

Das Studium wird direkt mit einem Dokortitel gekrönt, Absolventen/innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss automatisch den Titel "Dr. med. univ.". Nicht nur Berufszulassung als Arzt/Ärztin, sie sind vielen ihrer Konkurrenten/innen auch einen gewaltigen Schritt voraus. An den deutschen Unis ist eine Promotion nicht zwingend erforderlich, man erhält auch ohne Dokortitel eine Approbation. Wer jedoch höher hinaus will, muss sich seine Promotion zeit- und arbeitsintensiv während des Studiums erarbeiten oder später im Rahmen einer wissenschaftlichen Teilzeitstelle an einem Klinikum nachholen. Die PMU-Absolventen/innen kaufen ihre Karriere dagegen fertig im Paket.

Kritik: Das Klinikum Nürnberg ist kein Universitätsklinikum. Naturwissenschaftliche Grundlagen werden über die TH Nürnberg vermittelt! Das Gebot der Wissenschaftlichkeit wähnt auch Jürgen Schüttler, Dekan der medizinischen Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg, unter Beschuss. "Ich bin entsetzt. Dreh- und Angelpunkt der Ärzteausbildung in Deutschland ist, dass sie forschungsbasiert ist, dass die Studenten ganz nah am wissenschaftlichen Fortschritt ausgebildet werden."¹²⁶ Das könnten nur Unikliniken mit ihrer Grundlagenforschung leisten. Am Städtischen Klinikum in Nürnberg gebe es "allenfalls klinische Studien."¹²⁷

Großbritannien / Deutschland

Uni Southampton / Kassel School of Medicine (KSM)

Die ersten zwei Jahre Partneruni in Southampton studieren, dann Wechsel nach Kassel. Der Abschluss (ein spezieller Bachelor, der allerdings nicht mit dem in Deutschland üblichen zu vergleichen ist) erfolgt zwar schon nach 5 Jahren, für eine Vollapprobation wird allerdings noch mind. ein Jahr Teilnahme an einem britischem Foundation Programme empfohlen, welches in Kassel möglich sein soll. *Hürden:* Teilnahme am TMS (Bewerbung ohne TMS zwar möglich, man wird aber hinter alle mit TMS eingeordnet), gute Englischnoten im Abi (oder anderer Nachweis guter Englischkenntnisse), gute Noten in Chemie und/oder Biologie, Motivationsschreiben, Abischnitt von mind. 1,6 oder guter bis sehr guter Hochschulabschluss oder andere Zusatzqualifikationen. Es gibt lediglich 24 Studienplätze pro Jahr.¹²⁸

Polen / Deutschland

Gemeinsam mit der **Pommerschen Medizinischen Universität in Stettin (PUM) bieten die Asklepios-Kliniken** ein medizinisches Studienprogramm an: Studienbewerber aus Deutschland können seit dem Studienjahr 2013/14 in Stettin ein Medizinstudium absolvieren. Das Programm an der humanmedizinischen Fakultät der PUM umfasst drei Studienjahre der vorklinischen

¹²⁶ Vgl. www.sueddeutsche.de/bayern/medizinstudium-in-nuernberg-aerzte-ohne-grenzen-1.1903441.

¹²⁷ Siehe www.klinikum-nuernberg.de/DE/paracelsus-universitaet/ und www.pmu.ac.at/.

¹²⁸ www.ksm-info.de

Lehrveranstaltungen, zwei Jahre klinischer Lehrveranstaltungen und ein Jahr klinisch-praktischer Tätigkeit. Die Lehrveranstaltungen in Stettin werden überwiegend in englischer Sprache angeboten, die Veranstaltungen der Asklepios-Partnerkliniken sind in deutscher Sprache.¹²⁹

10.2 Ohne festen Kooperationen

A. Wechsel nach Deutschland in ein höheres Fachsemester

ABER NUR

1. bei Anerkennung der Teilstudienleistung = gleiche Studienstruktur/gleiche Inhalte
Die Anerkennung erfolgt nicht durch die Hochschule, sondern durch den

Niedersächsischen Zweckverband zur Approbationserteilung (NiZzA)
Abteilung 1
Nobelring 4
30627 Hannover
Tel.: 0511/8972-9221 bzw. -9222
E-Mail Abteilung1@nizza.niedersachsen.de
2. bei freien Studienplätzen möglich (Die Abbruchquote im Medizinstudium liegt ca. 10 %)¹³⁰ /
Konkurrenz durch Wechsler/innen oder Bewerber/innen (Studenten /innen mit
Teilstudienplatz) nach dem Physikum)

Planen Sie also auch so, dass Sie das gesamte Studium im Ausland finanzieren können bzw. auch verbringen wollen!

B. Wechsel nach Deutschland in das erste Fachsemester

Zurzeit wird die Studienzeit im Ausland für eine Studienplatzbewerbung in Deutschland noch als Wartezeit gewertet. Es gibt jedoch Überlegungen, dies zu ändern.¹³¹



¹²⁹ www.pum.edu.pl/german/das-medizinstudium

¹³⁰ Siehe www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201404.pdf

¹³¹ Das Kapitel „Medizinstudium im Ausland“ wurde ergänzt und erweitert durch eine Zusammenstellung von Kathrin Bothe, Beraterin für akademische Berufe, Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Gifhorn aus 10/2016.

E. Überbrückung

Auch wer vor Studienbeginn eine Ausbildung absolviert, erhöht seine Chancen auf einen Studienplatz in Medizin. Außerdem bietet eine vorherige Ausbildung die Möglichkeit, während des Studiums branchennah Geld zu verdienen. Und die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse sorgen dafür, dass es in den ersten Semestern etwas leichter fällt, die komplexe naturwissenschaftliche Materie zu beherrschen. Folgende Berufe sind sinnvoll und sorgen teilweise im AdH für eine bessere Abiturdurchschnittsnote:

Altenpfleger/in
 Anästhesietechnische/r Assistent/in
 Augenoptikerin
 Chirurgiemechaniker/in
 Chirurgisch-technische/r Assistent/in
 Ergotherapeut/in
 Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
 Hebamme/Entbindungspfleger
 Hörakustiker/in
 Logopäde/in
 Medizinische/r Fachangestellte/r
 Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in
 Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
 Medizinisch-technische/r Assistent/in für Funktionsdiagnostik
 Notfallsanitäter/in
 Operations-technische/r Assistent/in oder Operationstechnischer Angestellte/r
 Orthoptist/in
 Orthopädietechnikmechaniker/in und Bandagist/in
 Physiotherapeut/in
 Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r
 Zahntechniker/in

Außerdem kann es sehr sinnvoll sein, die Zeit bis zu einem Studienbeginn mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr oder dem Bundesfreiwilligendienst zu überbrücken. Diese Dienste können Sie beispielsweise in Krankenhäusern oder im Rettungsdienst absolvieren und sich so an einzelnen Hochschulen einen besonderen Bonus bei der Studienplatzvergabe erarbeiten.¹³²

Nicht vergessen sollte man auch das kostenpflichtige Vorsemester Medizin, das an verschiedenen Standorten in Deutschland angeboten wird (u. a. in Köln und Berlin). Hierbei handelt es sich um einen dreimonatigen Kurs, der Sie auf die fürs Medizinstudium relevanten Fächer vorbereitet.¹³³

¹³² Nähere Informationen hierzu finden Sie auch über www.pro-fsj.de/.

¹³³ Weitere Infos finden Sie beispielsweise über www.rbz-koeln.de.

F. Weitere Tipps und Infoquellen

Infos über das Medizinstudium



www.tms-info.org

www.studieren-medizin.de/

www.thieme.de/viamedici/

www.medi-learn.de/

www.medizinstudium-im-ausland.de

de.wikipedia.org/wiki/Studium_der_Medizin

Infos über den TMS

tms-vorbereitung.org/

medgurus.de/

ems-numerus-clausus.ch/

www.tms-onlinetest.de

medizinertest-tms-ems.de/ (Aktuell nicht erreichbar 11/2020)

planz-studienberatung.de/bewerbung-medizin/

Impressum

Sabine Najib, Dr. Andreas Reuschel, Dirk Hillemeier

Team BBvE

Beratung für Akademische Berufe

Agentur für Arbeit Osnabrück

E-Mail: Berufsberatung-Osnabrueck@arbeitsagentur.de